Sozialdemokrat

gentralorgan ber Deutschen fogialbemotratifden Arbeiterpartei in ber Efchechoflowatifden Republit

Grideint mit Ausnahme bes Montag täglich früh / Gingelpreis 75 Seller

Sebaffion u. Bermaltung: Brag XII., Fochava 62 - Telephon 53077 - Herausgeber: Giegfried Taub - Berantwortlicher Redafteur: Rarl Rern, Prag

18. Jahrgang

Sonntag, 7. August 1938

Aus dem Inhalt:

"Tag der Freiheit" in Aussig Freigewerkschaftlicher Erfolg in der Mühlig-Union

Die Folgen der SdP-Politik für unsere Wirtschaft

Der "schwarze Tag" an der Westfront vor zwanzig Jahren

Nr. 184

Eine Woche der Siege Spanische Republikaner sichern hre Eroberungen

Barcelona. (Ag. Cfp.) In Inapp feche Tagen batte bie am 25. Inli eröffnete ftrategifche Cifensive ber Republifaner im Ebrobogen ihr primares Biel erreicht: bie Ausfüllung bes rund 700 Quadrattilometer großen Cettore, ber im Borben, Diten und Guben bom Core umichloffen wird und beffen weftliche, offene Geite in an-Janon im Rorden verläuft.

Die 3 weite Bodie ber großen Operation biente im mefentlichen ber Gicherung, Cauberung und militärifden Rutbarmadnung bee weiten ereberien Gebietes. Es tam por allem barauf an, Bafie für einen fpateren Musfall in ber Michtung ieber feindliche Biberftand glatt überrannt werben Bode, allerdinge um ben Breie ber totalen Ginftellung ihrer Operationen pon Ternel, in ber Richtung auf Cagunto, Die Berteidigung an swei Sunften nen gu organifieren: bei Ganbefa im mittferen Abfdmitt und bei Bobla Sanon auf bem auserft norbliden Glügel.

Die feit acht Tagen im Rampfgebiet herr. großen Stile. Das republifanifche Obertommanbo fennte biefe burd Raturgewalt bittierte Burnd. beltung umfo leichter hinnnehmen, ale ber Feinb bei Ganbefa feit langem blodiert ift und nicht eine bervorragenbe Bafis für neue Offenfin-

tt:

rl

em

100

ol=

iic

id:

ete

m.

test

100

ie.

100

nd

hr

au

ri:

nit

en

io

Das gefamte Gebiet bes Ebrobogens ift in ber Zwifdenzeit in Würdigung feiner elementaren ftrategifden Bebeutung folibe befeftigt worden. Go hat die porberfte Rampflinie ber De. feuer und ben maffiven Flugangriffen bes Weg. nere ftanbgehalten. Huf ber tnapp 40 Rilometer breiten Front find 220 bis 250 Feldgefchute und mehrere fundert fdiwere Bomber bee Zeinbes gufammengezogen. Bur Unterftutung und Tiefenfiderung ber Front wurde in intenfiver Arbeit ein meitverzweigtes und bis gum Gbro geftaffeltes Berteibigungofuftem gefchaffen, in bem jeber Berfud einer Gegenoffenfive fich unbedingt tot-

Der Radifonb an Truppen, Artiflerie, Dunition und Berpflegung funttioniert reibungolos, bie ingwifden folibe ausgebauten und geficherten Ebrobriiden genügen bei weitem ben Erfor-

Durch ben großen republitanifden Gieg im Ebrobogen murbe ber Feind gezwungen, feine an ber Levantefront auf Segorbe. Sagunto gerichtete Operation fillgulegen. Un geeigneter Stelle biefes Abidnittes ergriffen bie Republifaner in Boraus. fict biefer Berhaltniffe bie Initiative und warfen Rebellen und Italiener por Biber an ber trafe Ternel-Cagunto und füblich bon ihr am Calabo.Daffiv unter fdweren Berluften weit

Mit Beginn ber vergangenen Boche fehte im Abidmitt bes oberen Guabalaviarfluffes, etwa 50 Rilameter weftlich von Teruel, eine groß. angelegte Operation ber Republifaner ein. 3n fdwerem Rampf auf einem ebenfo fdwierigen wie militarifc wichtigen Boben wurde ber Feinb vernichtenb gefchlagen. Die republitanifden Truppen laben am Donnerstag bie Sohenftellungen überfdritten und operieren nunmehr auf langfam abfallenbem Gelanbe in ber Richtung auf Albar.

comben auf britisches Konsulat

Mlicante, (Savas.) Camstag um 11.30 Ufr pormittage unternahmen feche Francoflug. Benge einen Bombarbierungsanflug auf Mlicante. Der Angriff erfolgte auf bas Stabtviertel Dellabifta, mo 70 Bomben großen Ralibers nieberfielen, Gine Bombe im Gewicht von 250 Rilu fiel auf bas britifche Ronfulat, wo riefige Schaben berurfacht wurben. Der britifde Ronful wurbe bon einem Splitter getroffen und fdwer verlebt. Bei bem Anflug wurben eine Berfon getotet unb

Ein deutscher Militärflieger über tschechoslowakischem Gebiet

Vom 20. Mai bis 6. August 74 Flüge über unsere Grenze!

Brag. (Amtlid.) Dente Samstag. | Eger eine Gruppe bon brei ben 6. Muguft früh, überflog ein reich obeut. iches Gluggeng aus ber Richtung bon ber nibernd geraber Linie non Cherta im Guben auf Gemeinde Branin in Breufifch Schlefien Die tiche. dioflowatifde Stantogrenge. Das reichobentiche Fluggeng überflog die Gemeinde Stroch owig auf tichechoflowatifdem Gebiet und feste ben Blug entlang ber Linie Eroppan-3a gernborf nach Branneborf im Begirt bem Gegner einen Raum gu berfperren, ben er ale Jagernborf fort. Heber Brauneborf sog bae Glug. seng einen Rreis und flog bann ins innere auf Zarragona vorgefehen und vorbereitet hatte. Webiet ber Tichechoflowatei. Fluggeng auf bem gleichen Wege in Richtung auf fennte, gelang co ben Rebellen in ber zweiten Die Gemeinbe Branis nach Breufifch. Schlefien gurud. Die reichebeutiche Rationalitat bes Glug. zeuges wurde von ber militarifchen Luftpatronille und ber Finangwache in Efrochowin feftgeftellt.

Brag. In einer Melbung Des tidedioflowatifchen Breffebureaus beifit es: Die auslandifche Bropaganda benütt bas Heberfliegen bes Glaber Gebietes burch brei ifchechoflowatifche Fluggeuge fdenbe tropifde Sibe verbot Infanterieattionen ju icarfen Angriffen gegen ben tidechoflomalis iden Staat, feine Regierung und insbefondere Die Armee. Gie beidulbigt Die Tichechoilowafei einer unverantwortlichen Rriegobebe und bezeichnet bie tidechoflowaliiden Alieger ale Salbidioten. Das nehr über gangbare Ridverbindungswege ber- Tid. B. B. bemerkt dagu, daß in der Reit vom figt. Im Rorden bei Bobla-Fahon haben die Re- 20. Wai bis gum 6. August insgejamt 74 Källe publiktenppen nicht nur ftartfte Berteidigungs von leberfliegung ijdechoflowalischen Staatstellen eingenommen, sondern fie besihen bort auch gebietes durch reichsdeutide Alugavage feitgestellt wurden, wobei die Alugzenge in 71 Fallen aus Deutschland tamen und wieder nach Deutschland gurudfehrten, mabrend in ben brei verbleibenben Rallen die Alieger fogar auf unferem Ctaats. gebiet landeten. Nominativ werben 20 Galle bon Berichungen ber tidedoilowalifden Grenze burch bublifaner mufelos bem tongentrierten Gefduit- reichebeutide Militarfluggeuge in ber angegebenen geitlichen Reibenfolge angeführt.

1. Im 20. Mai flog über bem Friedlander Muslaufer ein meimotoriger Ginbeder gruner Farbe mit bem reichebentiden Immatrifulationezeichen MDMR. 2. Im gleichen Tage überflog ben Brieb. lander Ausläufer ein Alugacug mit dem Reichen "25 Balfenfreus 11." Ein ichwarzes Balfenfreus befand fich am Aumpf der deutschen Militärfluggenge im weißen Reld, während ein Dafenfreus am Schwarz des Alugunges festgeftellt wurde. Das Alugaeun gebort aur I. Staffel bes Bombardierungs. regiments 152; 3. am gleichen Tage murbe über bem Rriedlander Muslaufer eine breig lie brige Siaffel reichebentider Militarfluggenge feits gefiellt: 4. am 28. Mai flog über Alch ein reichs, eine ge beutsches Militärflugzeng mit bem Zeichen "21 Bal-fenfreng 31"; 5. am 31. Mai flog im Raume bon flogen.

aeugen, beren eines bas Beiden D.CEAR trug; 6. am 8. Juni überflog bie mabrifde Grenge langs ber Thana ein einmotoriger Aweibeder: 7. am 9. Auni flog im Raume von Eger der einmotorige gweideder "D. EANS"; 8. am 20. Auni Iandere in Bilfen das reichedentiche Alugaeug D. Wolfen g. am gleichen Tage überflog ein reichedeutiches Ringgeng, delien Ballentreng genan beobachtet werben fonnte, Neumarft; 10. am 23. Inni flog über Lobendan bei Rumburg bas reichebentiche Alugaeng DeRDB: 11. am 23. Juni flog über Georgewalbe ber einmotorige Rweibeder D.EXIIW; 12. am 27. Auni I and et e auf dem Aluadias in Blan das reichedeutiche Aluacua D.EllGJ: 13. am 29. Juni überflog ein reichebentiches Alugueun, beffen militärifde Jugeborigeit nach bem auf ficibaren Balten-freug feitgefiellt murbe, Rofibaupt: 14. am gleichen Tage murbe über Lobendan bei Rumburg ein breimotoriger Tiefdeder wiederum mit dem militärifden Balfenfrens beobachtet; 15. am 1. Juli flog über Afch ein bentider einmotoriger Tiefbeder militarifder Rugehörigfeit: 16. am 11. Buli murbe über unierem Be-biet ein reichebeutider Tiefbeder grunerfarb- mit ber militariiden Begeichnung 83 vor bem Ballenfreug feigeftellt; 17. am 12. Juli überflog unfer Gebiet ein Militarfluggeng mit bem Zeiden D-ECAI und landete auf bem Militarflugplas in Ruttenberg; 18. am 18. Juli murbe über Lobendau bei Rumburg ein ichwerer dreimotoriger Tiefdeder grauer Farbe ein schwerer breimotoriger Liebeder grauer garbe wiederum mit dem militarischen Abgeichen gesichtet; 19. am gleichen Tage flogen über tschechoslowafliches Gehiet im Ramme von Beiswasser in Schleifen gleich brei Allifarflug geuge. Es waren dies einmotorige Tiefdeder grüngrauer Farbe, die nur 50 Meter über dem Boden flogen; 20. am 19. Juli flogen wiederum drei de ut is de Militärflug seu ge über tichechoslowafisches Gediet. Es waren dies graue zweimotorige Eindeder, die 100 Meier über dem Boden flogen. über dem Boben flogen.

Aufger biefer 20 Neberfliegungen, beren reichs. beutider Ursprung unftreitig ift, überflogen ischecho-flowalisches Gebier unerlaubierweise noch 54 reichsbeutiche Singgeuge, beren Erfennungszeichen nicht ficher festgestellt werben tonnten. Bir machen aufmertfam, baf nicht einer biefer 54 galle unb nicht einmal eine der am an aug unerlaubten Ueberfliegungen durch unsweiselbaft deutsche Alugzeuge bon der tichechollowalischen Breife in folder Beise ausgenüht wurde, wie in diesen Tagen der reichs-teutsche Aundfunf und die Presse den tichechollowalis den Ctaat angriffen.

Es muß bemerft werden, bag bie reichebentichen Beborben unferen Beborben bisber weber bie Rum. mern, noch wenigftens bie Renngeichen ber Bluggeuge befannigegeben haben, Die nach ber Behauptung reichebeuticher Rachrichtenquellen bei fiarem Weitet eine gange halbe Stunde lang und oft nur in einer Sobe bon 100 Metern über bem Gebiet bon Glat

Die Flüchtlingsfrage

Mur Rationalfogialiften tonnen, wenn fie von der Beimatlofigfeit der aus Grogdeutichland Gefiohenen, von noch Schredlicherem: von ber ihnen drohenden Wefahr, an die Grenge abge. ichoben und in das Land, das fie vertrieb, gurid. geschidt au werben, in ben Tageszeitungen lejen - wenn fie von diefen Tragodien überhaupt erfahren. wenn nicht ihre Blatter es vorgiehen, barüber gu ichweigen -, geringicabig, überbeb. lich bemerfen: "Sind ja ih nur Juden!". In den großen givilifierten Rationen bat Die Behand. lung der Gogialiften, der driftlichen Oppositios nellen, beren Opposition einzig und allein in der Treue gu ihrer religiojen Hebergeugung besteht. die Behandlung der Buden, denen alle Egifteng. möglichleiten genommen werden und die man nur aus bem Lande läßt, wenn fie ihren gangen Befit gurudlaffen, ungeheuere fittliche Ents rüftung erwedt. Der Rationalfogialismus hat fehr vieles getan, um bas Anjehen des deutschen Bolles in der Belt berabgumintern, burch nichts aber hat er, bor allem in Rordamerifa, eine folde allgemeine Stimmung des Abidens erzeugt, toie durch die robe, brutale, dabei aber auch tudifche und rauberifche Berfolgung der Juden. Bene beutichfeindliche Stimmung, Die mabrend bes Belttrieges erft bie deutschen diplomatifden und militarifden Dummheiten, Diggriffe. Heberheblichleiten erzeugten, ift bente nicht erft wieder im Werden, fondern ichon lebendig und fie ift in ftetem Bachfen.

Aber Amerita bat fich nicht begnügt mit ber moralifden Berurteilung ber Berfolgungen. Ameritas Brafident bat die Initiatibe gur internationalen Lojung des Glüchtlingeproblems ergriffen. Gine andere ale internationale Lojung ift nicht möglich, denn es handelt fich feincowegs nur um die Unterbringung berer, die bem Drit. ten Reich bereits entfloßen find, fondern um die Befürforgung noch hunderttaufender, die es in den nächsten Jahren werden verlaffen muffen. Der ameritanifde Delegierte Miron Tonlor er-Harte auf der eben bertagten, nur bis gum Gin. treffen bes gum Borfipenden gewählten amerita. nifchen Buriften Rubbe bertagten Londoner Beratung der internationalen Blüchtlingetommif. fion, man muffe mit einer Bejamtgahl von feche. bunderttaufend Blüchtlingen im Laufe ber nach. iten fünf Sahre rechnen. Es handelt fich darum, Aufenthaltsländer für fie gu finden, aber auch darum, die Frage der Lebensfriftung ber gut Andwanderung Gezwungenen gu lofen, Denn bie übergroße Dehrgabl wandert vollig mittellos aus. In den erften Jahren der nationalfogiali. ftifchen Diftatur war es noch eher möglich, wenig. itens einen Bruchteil des Befipes gu retten. Jest muffen Die Bluchtlinge mit leeren Sanden bas Land verlaffen, in dem ihre Ahnen feit Jahr. bunderten bebeimatet waren. Die wirticaftliche Entrechtung ber Juden tommt einer völligen Bermogenstonfistation gleich. Bie aber follen fie, wenn fie ein Land finden, das bereit ift, fie aufgunehmen, ihr Leben friften, fo lange wenig. ftens, bis fie fich eine neue Egifteng ichaffen tonnten? In nicht wenigen Landern ift bas befanntlich überhaupt völlig unmöglich, in jenen gandern, Die gwar ein Afnt, aber feine Aufenthaltserlaubnis gemahren. Die Internationale Flüchtlingstommiffion will nun mit Deutschland berhandeln, um zu erreichen, daß die Auswan-bernden wenigstens einen Teil ihres Bermögens mitnehmen durfen. Die Aussichten, eine Zusage bes Dritten Reiches oder gar das Einhalten einer etwaigen Bufage gu erreichen, muffen freilich febr feptifch beurteilt werben.

Berechtigt ift bas Berlangen gewiß. Denn auch wenn als gang gewiß angenommen werben tann, bag fich fpater ben Gaftlandern ihre Menichlichteit lohnen wird, weil die Emigranten ja ihr Biffen und Ronnen und ihre Erfahrungen mitbringen, fo erwadijen bodi gunadit aus ber Aufnahme ber Bertriebenen gewaltige Muslagen: Reifetoften und Roften ber Unterbringung und Ernabrung. Begreiflich, bag jene Staaten, Die bereit find, Riudtlinge aufgunehmen, bon benen, die bertreiben, fordern, bag fie nicht enteignete, gu Bettlern gemachte Menfchen ber Menichlich. feit anderer überantworten. Aber mit jener Iln. befümmeriheit um alle in ber givilifierten Belt geltenben Rechtsbegriffe, bie fich in bem brutalen Sat außert: "Recht ift, was bem beutichen Bolle nubt", will ber Rationaljogialismus gleichzeitig die berhaften Juden loswerben und

Beide Regierungen verständigungsbereit

Ostasien-Zwischenfall vor diplomatischer Erledigung ·

Aus Mostau und Totio wird bestätigt, baft naberte fid unterbeffen bis auf 200 Meter, worauf beibe Regierungen ben Ronflift am Chafan. Gee teibigungslinie bei Schatioaping erfolgte. Der Ansteibigungslinie bei Schatioaping erfolgte. Der Ans lotalifieren wollen:

Totio. Der japanifde Aufenminifter bat bem apanifden Botichafter Schigenitiu neue Inftruttionen für bie weiteren Berbandlungen mit ber Cowjets regierung übermittelt. Man fieht bierin ein weiteres Beiden ber Berbefferung ber Situation. Die Bei-tungenachrichten über bie Grengemifchenfalle befinben fich nur mehr auf ber giveiten Geite ber Blatter.

Mostau. Diefige Beobachter nehmen an, bag bie Sowjetregierung, die den lebhaften Bunich begt, einen Krieg au bermeiben, bereit fei, jeben vernunts tigen Borichlag nach einer vorläufigen Burudgiebung ber japanifden Truppen in Erwagung au gieben. Im gangen Lande gibt es gwar noch immer Angeichen einer Erbitterung, doch enthalten fich bie Blatter orgfältig fämtlicher Rommentare.

Mlle Melbungen über neue Rampfhandlungen

ftammen aus Tofio:

Das japanifche Rriegsministerium teilt mit, bag bie Sowjetartillerie Samstag ab 6.30 Uhr früh ibr Feuer auf die japanifchen Bolitionen an ber Storeagrenge fongentrierte. Die Comjetinfanterie Frangofen beitudt worden fein.

riff wurde abgeichlagen. Um 14.30 Uhr bombar-Dierten drei Cowjet-Fluggeuge Die japanifchen Bofitionen bei ben Dorfern Cogan und Roje. 218 ein Semjeifluggeng bon ber japanifchen Bliegerabwehr abneidoffen wurde, entfernten fich bie beiben anbern Ringgeuge.

Rach einer offiziellen Meldung, die das Kriegs-ministerium erhielt, überichritt eine Gruppe sowjet-russischer Soldaten die Grenze und begann bei dem mandichurischen Dorf Manksenschan etwa 20 Km. füdlich von Suifenban Schübengraben auszuheben.

Frankreich sichert sich

Totio. Bie die Agentur Domei melbet, fol-Ien Freitag bei ben Baracel-Infeln fteben fransöfffche Unterfeeboote aufgetaucht fein. Augerbem follen bie Befestigungen an ber Rwangtidjaus Bucht mit mehreren neuen Gefcuben bon ben

ihr Gelb behalten. Denn: bas Belb nüht gweis fellos.

Muf Die Dauer freilich nütt Die Judenaus. treibung und die Berjagung politifd Digliebiger bem beutiden Bolle nicht! Richt nur bie moralifde Echabigung wird ungeheuer fein, fo groß, daß fie nie, nie mehr gang wettzumachen ift. Auch ber wirtichaftliche Schaden wird febr betradilid fein, nicht minder jener, ben bie Bif-Mugenblide. Darauf bat befonders Gir John Simpion auf ber Londoner Tagung verwiefen.

Das Blüchtlingsproblem ift ein Beltproblem. Bu ber weit in bas gweite Sunderttaufend reichende Bahl ber bereits Geflüchteten muffen Die fechehunderttaufend gegahlt werden, die noch vielleicht eine Million Meniden aus ihrer Beimanderung! Gie nicht gu einer Banderung in ben Gelbitmord werben gu laffen, ift Bflicht aller, Bertreiber nachite Bufluchteftatte ber Blüchtlinge find, Angit vor einer Heberichtvemmung mit Baris mit teilnehmendem Intereffe verfolgt. Flüchtlingen haben, bag in nicht wenigen Rallen Ginige Barifer Blatter werfen beute Die Armen, Die fich bereits gerettet mabnten, wieder an die Grenge abgeschoben werden. Es gu ficern, gleichzeitig aber auch alle Borberei-Hebergangegeit einen Daueraufenthalt in einem anderen Sande gugewiefen befommen. Bon ber Tichechoflowafei wird und fann,

aus mancherlei Brunden, gewiß niemand berlangen, daß fie ben Sauptitrom ber Blüchtlinge aufnehme, daß fie einer unbegrengten Bahl auf unbegrengte Beit Unterfunft gewähre. Bohl aber barf man verlangen, bag alle, bie bier Rettung fuchten, auch gerettet werben, bag niemand von faltbergigen Bureaufraten wieber über bie Grenge gurudgejagd wird, bag jedem Glüchiling Aufenthalt für eine gewiffe Beit gemabrt wirb. daß die Republit Gaftfreundichaft gewährt bis gur endgültigen Muswanderung.

Die Republit banbelt, wenn fie bie Rliicht. lingsfrage fo behandelt, nicht nur menichlich. Sie beftätigt auch ihren bemotratifchen Charafter. Und damit ichafft fie fich in einer Beit, in ber fie Die Sympathien ber Belt gerabe beswegen gewinnt, weil fie eine bemotratifche Baftion in Mitteleuropa ift, ein gewaltiges Dehr an Gym. pathien,

London. "Times" biplomatifcher Rorrefponbent berichtet, bag, obgwar ber Interventione. Biudilingsausidus feine weiteren Tagungen mehr in Condon abbalt, bas Bludtlingsproblem weiter findiert wird. Zwifden den Delegationen und Reprafentanten ber Rachbarlander Deutschlands beftebt weiterbin Rontaft und es merden Die Rach. richten über Schwierigfeiten und Erfahrungen gegen. feitig ausgetaufcht.

Berlin. Bie bas DRB mitteilt, wirb ber italienifche Luftmarichall und Generalgonverneur bon Libnen, Italo Balbo, in Berlin am 9. August eintreffen.

Das politische Wochenende

Günstiger Eindruck in Paris

Die Vorsprache der deutschen Sozialdemokraten bei Lord Runciman

fenichaft und damit Chemie und Technit er, guten Ginbrud und Rommentare hervorgerufen, leiden werden, Und fo gefeben wird gulebt doch baft Lord Runciman auch ben Borfibenben und bağ Lord Runciman auch ben Borfinenben und ber Rugen, der den Gajtlandern aus der Huf. eine Delegation ber Deutschen fogialbemotratifchen nahme der Blichtlinge ermacht, größer, weit Arbeiterpartei empfangen bat und bag er auch größer fein als die finanzielle Belaftung im bas Demorandum in Erwägung gieben wird, weldes bie Unfichten biefes Beftanbteiles ber beutfden Minberheit ichilbert und welches bie beutiche Co. ginlbemofratie Lord Runciman gu Beginn ber nachften Boche überreichen wirb.

Chenfo merben bie übereinstimmenben Rach. richten über bas vertiefte Intereffe, welches Lord werden auswandern muffen. Achthunderttaufend, Runciman und feine Delegation wirticaft. lich en Fragen in ber Tidechoflomafei widmen. mat bertrieben - eine ericutternbe Bolfer, gunftig tommentiert. An gablreichen frangofifchen Etellen ift man nämlich übergeugt, bag bie poliallertiefftes Clend, in die Bergweiflung und in tifche Ungufriedenheit ber fubetendeutichen Bevollferung dem fritifden Ctand und ber langan. die etwas tun tonnen, um gu belfen, bor allem dauernden Arbeitelofigfeit ber Bevolferung ber ber führenden Bolititer, ber Staatsmanner ber induftriellen Teile Diefes Gebietes entfpringt und im Internationalen Glüchilinastomitee vertres von ihnen genahrt wird. Alle prattifden Regelunstenen Staaten . Gilige Arbeit tut not! Man bes gen, diefer Rot abzuhelfen und die Bemuhungen, denfe, daß manche Lander, die als Radbarn ber neue ftandige Abjangebiete für die tichechollomas fifchen Induftrieprobutte gut finden, werden in

Einige Barifer Blatter merfen beute Die Grage auf, mo fich Ronrad Benlein befindet, bef. fen Abwefenheit fowohl bei ber Anfunft Lord Rungilt, ihnen Aufenthalt für + .e bestimmte Beit eimans, ale auch bei ben erften Unterredungen ber Bertreter ber Gubetenbeutiden Bartei mit tungen gu treffen, Damit fie innerhalb biefer bem britifchen Staatsmann allgemeine Hufmert. famfeit erwedt bat.

Lord Runcimans Wochenende

Das Cefretariat ber Miffion Lord Runci. mans hat am 6. Muguft folgendes Rommunique ausgegeben:

Lord Runciman mit Gemahlin fpeifte beute mittag in Begleitung Dr. Betos und beffen Gemablin auf ber britifden Gefandtichaft. Radmit. tage reifte Lord Runciman mit Gemablin gu einem Brivatbefuch ju bem Grofigrundbefiber Ginith auf Schlof 3bar. Er wird Connt. nach Brag gurudfehren. Wie bereits vereinbart war, haben bie Mitglieder ber Delegation ber Gubeten.

Brag. Die dinefifche Befandtichaft in Brag

In ben letten Tagen fam es füblich bon

itelt ben Blattern folgenben Bericht gur Ber-

Riufiang gu beftigen Rampfen. Die dinefiiden

Truppen gingen bis gum Ruling. Bebirge gurud.

too fie ftarfe Stellungen erbauten. 3m Bluggebiet

bes Jangtfe, swifden ben Stabten Sulau und

Bengtie hatten bie Wegenangriffe ber denifiiden

Truppen Erfolg. Es gelang ihnen bier, fünf Be-

ftungen gurudguerobern. Die dinefifden Blieger

berfentten auf bem Jangtie einen japanifchen

honan wurde im Abidmitt bon Raifeng-Lang-

erneut einen Angriff auf Die fubdinefiiche Infel

Sainan, wo fie berfucten, an beren Gubtufte im

Die dinefifche Generaloffenfibe in Rord.

Japanifde Rriegofdiffe unternahmen geftern

Rreuger und brei Ranonenboote.

feng erfolgreich fortgefest.

fügung:

beutichen Bartei heute nachmittag weitere Informationegefprache mit ben Mitgliebern bes Stabes Lord Runcimans aufgenommen.

Barte. Um frangofifden politifden Stel-len und in ber Breffe hat ber Umftand einen fehr ber Bereinigten Staaten Wilfon teil.

Einladung nach Nordböhmen

Tschechischer Wunsch an Runciman

Britg. Begen 400 Delegierte ber tichechoilowalijden Cogialbemofratie aus ben Begirlen Teplige Schonau, Dur, Bilin, Brug und Romotau borten bier einen Bericht bes Abg. Bladti an und beidiloffen einmutig, ber Regierung ihr Bertrauen gu befunden, treu binter unferer Armee gu fteben und gu allen Opfern für ben Staat bereit gu jein. Gie fprachen ben Bunich aus, bag Lord Runci-man bicfes Gebiet befuchen und fich bon ber volltifden und wirticaftlichen Unterbrudung bes tichechifden Elementes und ber bemofratifchen Deutschen durch die Angehörigen der Benleinpartei fiberzeugen mone.

Gur bie Staateverteibigung! Der Jufilaumsfonds für bie Staateverteidigung erreichte gemäß bem Bericht bes Arbeiteausschuffes am Breitag, ben 5. Muguit, ben Stand von 426 Mill. 193.197 Kc. Gegeniiber bem Bortage, an weldem 424,231.915 Ke eingegahlt maren, find 1,9161,282 Kč hingugefommen.

Hilnka geht vor das Haager Schledsgericht?

Gührende Rreife ber Slowafifden Bolfopar. tei find ber Unficht, baß es fich bei ber fogenann. ten Bitteburger Deffaration um einen Bertrag swifden Efcheden und Clownfen hanbelt, ber von bem internationalen Schiebogericht im Saag ein. gellagt werben fann. Die rabifalen Glemente um Glinta find entichloffen, biefe Rlage eingubringen. tifa. Staaten gurud, um bort bie gur Ginbringung ber Rlage notwendigen Beträge aufgubringen. - Die Clowalifche Bolfepartei errichtet ebenfalls unifor. mierte Borteierbnerfrubben unter bem Ramen "Slintagarbe". Die erfte Ortogruppe biefer Bar-ben, bie ber verbotenen "Robobrana" nachgebilbet find, wurde bereits in Tyrnau gegründet. (DRD)

Der Gubrer ber flowalifden Delegation aus Ame. Dr. Bletto, febrt jeht in Die Bereinigten

dinefifden Ruftenbatterien trieben fie jeboch mit Die Lage in Nordchina beftigem Teuer gurud.

Mus Beiping ift bie Radricht eingelaufen, daß Conntag die mandidurifden Truppen meuterten, welche bie Gifenbahnlinie Beiping-Dichehol bewachten. Zwei gegen die Menterer entfenbte Bluggerige wurden abgefcoffen.

Armee und Aerzte

London. Rad bem "Daily Expres" hat ber Erlag Bitlere, durch welchen ben jubifchen Merg. ten die Ausübung ber Pragis unterfagt wirb, in Armeelreifen Unwillen hervorgerufen. Die mili. tarifden Sachverftanbigen berufen fich barauf, baß es im heer für ben Gall eines Rrieges nicht leitung bas nicht berftanben, bann geigt bas nur, genug Aergie - um 40 Progent weniger als bag fie bem Irrium fo bieler Diftatoren berfallen notwendig - gabe. Rebnlich verhalt es fich mit waren, die bergeffen, daß die ihrer Gewalt Unterbem Berbot für romijd fatholifde Ronnen, als Bflegeichweitern tatig gu fein. Daburch wurden Safen bon Lingibui Truppen gu lanben. Die 38.000 Schweftern ausgeichaltet.

Vor zwanzig Jahren

Der "schwarze Tag" an der Westfront

Am 8. Auguft 1918 burchbrachen frangofifde und englische Tante bie beutsche Bestfront gerifden ben Bluffen Ancre und Abre in der Gegend bon Beronne, an jenem Frontabidnitt alfo, an bem bie von Lubendorff mit Musficht auf ben "Enbfieg" fegonnene große Offenfive bes Jahres 1918 im Mary zuerst eingeseht hatte. Rach dem Rudschlag an der Marne zwischen Soiffons und Reims am 19. Juli, ber Die beutsche Offenfibe gum Stillftanb und Die beutiche Gront gum Beginn bes Rudguges gestoungen hatte, war ber Durchbrud bom 8, Auguft ber amei. te und diesmal noch erfolgreichere Stok ber Begenoffenfibebes Maricalla & o ch, bes Oberbefehlhabers ber bereinigten Entente. Truppen. Auch Lubendorff mußte nach dem Durche bruch bom 8. Muguft jugeben, bag bie beurichen Truppen nicht mehr in ber Lage feien, "bem Beinb ibren Billen aufgugtvingen", auch er mußte einge. fteben, bag nun feine Musficht mehr auf einen Enb. ficg fei, und er forberte nun, bag bie bis bahin bon ibm immer wieber gefcmabten Bolitifer in ber Reicheregierung eine diplomatifche, Friedensoffenfibe" beginnen follten, Bie fich Lubendorff bie Friedens. offenfibe, die in diefem Beitpunft bes fichtbar gemer. benen Bufammenbruchs ber beutfden Front ichon gu f pa t gefommen ware, eigentlich borftellte, war nicht Har, Er und hindenburg gaben im Gronrat, ber in Spaa abgehalten murbe, nicht einmal ihre Buftim. mung bagu, bag Deutschland fich gweds Erlangung bes Friebens gum Bergicht auf Belgien und bie befesten Zeile Franfreichs bereit erflarte!

Ludendorff hat fpater in feinen "Rriegserinnerungen" ben 8. Auguft 1918 ben "fchwargen Tag in ber Gefdichte ber beutiden Armee" genannt unb berichtet, bag bamale aus berichiebenen Truppentei. Ien ber Ruf "Streifbrecher" ertonte, ale einige beutsche Dibifionen fich bem Beinde, ber Die Front burchftogen hatte, entgegenwerfen wollten. Episode fowie die Behauptung, daß bei dem Diflin. gen bes beutichen Angriffs am 15. Juli, bem bann ber Gegenangriff ber Ententetruppen bei Reims folgte, ber Berrat bon Heberlaufern eine Rolle gefpielt batte, war bie Grundlage ber befannten Dold. ftoft. Legende, Aber welcher Mangel an Binchologie, ja an Menschlichkeit gehört dazu, die Kriegsmüdigleit und die Bergweiflung, die im Commer 1918 die bentichen Truppen ergriffen hatte, als heimtüdiichen Berrat binauftellen! Bier Jahr lang batte bie ceut. iche Armee und bas beutiche Bolt furchtbare Opfer gebracht und Entbehrungen aller Art erbulbet und war mit feinen "Rriegherren" burch bid und bunn gegangen. 3m Commer 1918 aber, als auch bie große, im Friibjahre begonnene Offenfibe an ber Beftfront an allen Bunften gefdeitert mar, faben bie Golbaten Die Musfichtslofigfeit meiterer Rampfe ein, wenn auch Qubenborff in feiner Berblenbung fie noch nicht gugeben wollte. Die Golbaten faben, bag fie für eine hoffnungelofe Gache weiterfampfen, bluten und bungern follten, Mus Diefer Stimmung liegen fich Ericheinungen wie bie, welche am 8. Auguft bemerft worben fein follen, fehr wohl erflaren. Da ber Gieg nicht mehr möglich war, gab es nur noch ein Biel: ben Frieben - ben Frieben, noch bebor ein fünfter Griegswinter über bas beutiche Boll berein. brach, Benn Lubenborff und bie Oberfte Beeres. worfenen Denichen find, auch wenn man fie bagu gebracht hat, jahrelang Unmenichliches gu tun und gu erbulben.

Zwischen Mann und Kind

Roman von Lili Körber

nahm fein Geficht ben Musbrud freudiger Hebers raidung an, trob ber gebotenen Cadlidleit bie den Arat felbit gute Befannte im Bartegimmer überfeben ober mit einem flüchtigen Riden abtun lagt, die bergliche Begrugung beginnt binter ben großen Blügelturen. Dier im Barteraum find alle gleich bor bem Allermachtigften, Die Guten und Bofen, Die wirflich Granten und Die nur Liebesbedürftigen, und, was Wegler nicht jeder nach. madit, die von ber Strantentaffa und bie gahlenben Batienten, Und bann berichlingt bas Orbinations, gimmer bie Radite, die man für jung hielte, wenn fie nicht einen blaffen Badfifc an ihrer Geite hatte. Und bie Goweftern bertiefen fich wieber in ein Mobeblatt bom Jahre 1928

Endlich ift auch Stangi bran: fie berichwinbet im Allerheiligften und Martha fist ba, aufgeregt und boch berubigt, bag es Albert Begler ift, ber ihre Heine Schwefter - ploblich bachte fie wieber "Reine Schwefter" beraten foll, Duntel fühlte fie, bag es bier nicht um Mediginifches ging, nicht in erfter Reihe guminbeft. Bielleicht - mahricheinlich - würbe Stangi bem Argt ergablen, mas fie ber Schwester borenthielt. Unb ba war ber Rat eines ernften, vernünftigen und wohlwollenben Meniden wichtig. Gie felbit tonnte nichts für Stagt tun, fie berftond nicht, mit ibr umgugeben, das war es . . . fie fam fich neben Ciangi fo unfagbar bumm und plump bor, fo

recht provinglerifch. Bewig, bas war fie, beswegen | fonnte fie ihre Rinber nicht recht ergieben und hatte feine Berehrer wie bie anderen Frauen. Ilnd bestwegen war auch Guftab antelephoniert worben . . . hier angelangt, in tiefefter Berfnirsidung, fab fie Dr. Gefler wieber an ber Tur bes Ordinationszimmers auftauchen:

"Darf ich einen Augenblid bitten, gnabige

Martha erhob fich haftig, ach, zu haftig, fo fpringt ein Schulfind auf, wenn ber Lehrer ruft, burch ben weißen Aerztemantel, öffnete die Dur berlegenheit tonnte fie ihre Laiche nicht finden, lie hatte ibre Siderbeit werloren, nachm tein Mille finden, lie hatte ibre Siderbeit werloren, 218 fie Stangi beim Schreibtifch auf bem Leberfeffel fiben fab. ein Bein über bas andere, ben hibiden Bug im Gibedfenfduh wippend, bas aparte Sutchen auf bem blonden. lodigen Boar, bie Lippen gu einem fofetten Ladjeln gefraufelt - da gab fie fich auf, am liebsten ware fie weg. gelaufen, hatte die beiben allein gelaffen . .

"Na, was machen die Buben, gnädige Frau? Der Frangl ift ficher bofe auf mid, weil ich mich bes Febermeffere wegen nicht gemelbet habe . . .

Martha ftrabite. Stangi war berfunten. "Aber Berr Dottor, fo ernft muffen Gie bas nicht nehmen .

"D bod, ber fleine Rerl foll feine Entiaus foung an mir erleben, bie tommen fruh genug . . 3a. alfo ber Frau Schwefter fehlt meiner Unficht nach gar nichts, fo weit ich beurteilen fann . . . "Ja, herr Doftor, und bod habe ich nach . . .

achtjähriger Che feine Kinderl' "Ift ber Berr Gemahl gefund?" D ja. Mein Mann hat fogar einen unebelichen Cohn . .

Martha rif bie Augen auf. Aber Stangi gudte nicht mit ber Bimper. "Run ja, es fommt bor, bağ Cheleute in bie-

fer Begiehung nicht gufammenpaffen und bie Ronacption ausbleibt . . . O Gott o Gott o Gott. Bas hatte ber Dol.

"Alfo Gie glauben, herr Dottor, bag mit einem anderen Manne . .

"Ja, möglidjerweife. Beftimmtes fann man natürlich nicht fagen . .

Den legten Cab überhörte Stangi. "Run hat einen Scheidungegrund, armer James!" tachte Martha befümmert. Gie gab fich einen Unlauf, fragte icuditern, ftodenb - ad, fie mußte, bağ ihr Stangi bas nicht vergeihen wurde, und es war ihr aud Gehler gegenüber peinlich, foldje

Dinge gu erwähnen: "Berr Doftor, glauben Gle nicht, daß

wenn . . . wenn . . . wenn man fich gewöhnt hat, leine Rinder gu befommen, bag es nicht mehr geht . . . nach fo langen Jahren", fügte fie h rau trop bes mitenben Blides ber Comefter.

Doltor Gegler berftand fie.

"Ja, das ift leicht möglich, gnadige Frau . . . 3ch bin überhaupt nicht dafür, daß eine Frau ein Rind - bas erfte Rind", verbefferte er fich, "befemmt, wenn fie über breifig ift . .

Martha mußte bas Lachen berbeigen. Albert war nicht galant, fie freute fich barüber. Stangi hatte bie Lippen guiammengetniffen, Die Branen gufammengezogen, ber guß im gierlichen braunen Couh hupfte nervos . . . Martha fam fie ploplic ungemein tomifch bor und fie hatte bas Gefühl. bağ auch Begler fie fo empfand. Gine Frau, Die fich ein Rind wünscht, um jung zu bleiben. Stanzi löchelte nicht mehr. Sie erhob fich enttäuscht. Begler begleitete fie gur Titr, manbte fich wieber an Martha, fragte fie, ob fie geftatte. ban er Frangl einmal gu einer Rinbervorftellung einlabe . . . Gie willigte freudig ein, bantte bem Dottor, als hatte er ihr ein toftbares Befdent gemadit

"Allfo das finde ich unerhort bon bir" gann Stangi auf ber Strafe. "Du legit bem Dols tor Dinge in ben Mund, Die er gar nicht fagen wollte, Jest verftebe ich auch, warum bu mich at ihm gelotst haft." ("Ich habe bich gelotst?" wollte

tor ba gefagt? Stangi griff mit beiben Sanden gu. | Martha protestieren, aber Stangt ließ fie nicht ausreben.) "Bielleicht haft bu ihn fogar angerufen und ihm gejagt . . .

"Stangi, bas ift gu viell Geit mann intri. giere ich! Und mas für Intereffe batte ich

benn . . . ?" "Bas weiß ich, vielleicht hat bir James ge-"Bufammenfliden? Geib ihr benn ausein.

"Aber ich fage bir, bir und ihm und biefem Dottor, ber um bie Rinber wirbt und bie Mama meint, allen fage ich: bon bem Billy werbet ihr mid nicht trennen, er ift ber erfte Mann, ber aus

mir einen brauchbaren Menfchen gemacht hat, ber erfte, ber in mir bie Befahrtin fleht und nicht ein Spielgeug, ber erfte überhaupt, bor ihm war ich eine Jungfrau . . "Run gut, Stangi, reg' bich nicht auf

"Ich rege mich gar nicht auf, bagu feib ihr mir alle viel gu gleichgultig. Ich gebe gu einem Brofeffor, aber ohne bich, ba lannft bu ficher fein. 3d weiß, bag bu mir feine Rinber gonnft, berrich. füchtig wie bu bift, jawohl, herefchfüchtig, fcon als Dabden habe ich barunter gelitten, bag bu immer bie erfte fein wollteft, niemals batte ich Sames geheiratet, hatte ich nicht beinem Joch entflieben wollen . .

"Stangil" bat Martha. Sie fürchtete fich fo febr, bag bie Schwefter in ber Aufregung Dinge fante, bie bie Rluft gwifden ihnen noch mehr auf. reigen, ja, unliberbrudbar maden wurbe. Und echt fraulich verfucte fie, Stangi burch Comeis deleien gu beichwichtigen.

"Bang im Begenteil, Stangt, ich habe bich immer bewundert, bu marft bie Gdonere, bie Begehrtere bon und beiben . . . mit jebem fonnteft bu fpreden, überall, wohin bu tamft, erregteft bu Unffeben . .

Stangis Beficht entfpannte fic, bie Lippen gitterten und fie fagte leife: "Und boch habe ich mein Leben verpatt!" (Fortfebung folgt).

Jeine 9 Acid retain amt, 1 medic 466Ni atheit his ! beanh 28ede

Liebei die N

unter

205me

Kon

Masi &

gonira

britsple gejund daß be des Ar

bängt t

erfett

arbeite

ehrem

dingun

acathe

57 \$f

laffie: finner Das lieber raten baller Jahr ben f

DI

Star land Den 36 (jami angi je i suf Not nehr fiber Rin

aier Lari Per Per Sa ten bee 14

ont

igen.

mite

tă.

den tind

ber

be"

nå.

Att

r in

tim.

Dune

ber

iefe

in.

nnt

Kontraktkulis in Osterreich

Defterreichifche Arbeiter werben bon ben gagi Behörden als Stontraftfulis nach Deutschland pericidet. Bor ihrer Berichidung haben fie einen gentralt qu unterzeichnen. Bom Arbeitsamt in Gias Berichidte mußten g. B. unterichreiben: hisplat . . . angutreten . . . 3ch erlläre, daß ich geind und arbeitsfähig bin. Es ift mir belannt, ne bei Richtantritt ober bei vorgeitiger Aufgabe hes Arbeitsplages bie Unterftugungeiperre perhingt wird und die Roften der hinreife burd mich erfest merben müffen."

Dieje Grager Arbeiter wurden als Tiefbauarbeiter nach Wilhelmshaven bermittelt. Muf faftigungs bauer un begren at, Unterbringung: Bohnlager", b. h. Baraden. — In Birt. haleit wird nur wenigen diefer Arbeiter mehr als

57 Bf. pro Stunde begahlt.

3m allgemeinen wirb bei ber Berichidung Deutschland auf Die familiaren Berbaltniffe hine Rindficht genommen. Gelbft Mitter bon einbis sweijahrigen Rindern durfen eine ihnen im Reich zugewiesene Arbeit nicht ablehnen, Die Rinbet merben in folden gallen bon ber Burforge untergebracht. Frauen, Die in Munitionsfabrifen permittelt murben, erfuhren gleich beim Arbeita. ant, daß fie nach brei Mounten ben Arbeitellab mediein muffen, weil biefe Arbeit gu gefundheito. saadid fei.

Grager Arbeiter, Die im Reich ale Tiefbauubeiter arbeiten, berichten, bag fie taglich 12 bis 14 Stunden arbeiten mußten, Aus. heuthlt murbe ihnen aber nur der Lohn für 36 Bodenitunden. Der Reft wurde für Die Beit ber Arbeitelofigleit im Binter einbehalten -Die Ragie wollen im Binter leine Erwerbelojen. unterfrühung gablen, trobbem fie 614 Brogent bes Lobnes als Beitrag gur Arbeitelojenberficherung foffieren.

Eine größere Rahl öfterreichifder Sausgehil. finnen murbe nach Rordbeutichland bermittelt. Das Ragrgeld für die Binreife murbe ihnen gelichen, ber Borichug wird ihnen in 12 Monate. mien bom Lohn abgezogen. Freie Riidfahrt erballen fie mir, wenn fie minbeftens ein ganges Sabr in ber ihnen gugewiefenen Stellung verblie. ben find, "Bur die Madel alfo eine ausgezeichnete Sparfaffe und . . . ein Anxeig . . . an ihrem Ar-beitsplat ausguharren", höhnt die öfterreichtiche

Die englischen Luftmanöver

London. Freitag nachmittags begannen bie nogen britifden Luftmanover, deren Beginn fich ifolge ber ichlechten Bitterungeberhaltniffe bis in die Radmittageftunden bergogerte. Un ben Nanovern, die an der Rords und Dittifte Engslands fiattfinden, nehmen 900 Fluggeuge teil. Den llebungen liegt die Unnahme gugrunde, daß 36 Staffeln bon Bombenflugzeugen in einer Gefamtgabl bon 475 ber moberniten Majdinen bes wi "Beilland", das durch die Bone Sumber im Rorben und Themfe im Guben begrengt ift, unter-"Beftland" berfügt gur Berteidigung über 23 Rampfitaffeln, 40 Bomber, ein Detachement bon Spegialerfundungefluggengen, famtliche Rlugabwehrbatterien in bem betreffenden Bebiete und Landtruppen in ber Starte bon 17.000 Offis gieten und Colbaten. Die Birfung bes "Bom-larbemente" wird bon bem Armeephotobienft und einem Rorps bon Unparteiffden feitgehalten werben. Die Operationen beiber Barteien waren Greitag burch eine niedrige Rebelbede erichwert, - In einem amtlichen Berichte bes Luftfahrt-minifteriums beift es, daß die Manover am Camstag geitig fruih unterbrochen werben muß-ten, weil ber bichte Rebel bie Operationen fehr beeintradtigte. Die Fortfegung murbe 14 lifr angefest.

Ungewißheit um Ernst Thälmann

Es ift jeht rund ein Jahr berfloffen, feit Ernft Thaimann in einer Augustnacht beimlich bon Geftapo. Schuftwahlen ale ein glangenber Gieg gu buchen. ernien aus bem Moabiter Unterfudungegefangnis in Berlin nach einer Strafanftalt in Sannover berichleppt worden ift. Erft gwei Monate fpaier ver-modte bie Barifer "Agence Rabio" biefe Zatfache, bie fich fpater als gutreffend berausstellte, ber Deffentlichfeit mitguteilen. Die bon fafchiftenfreundlider Geite gebrachte Melbung, Thalmann fei erfrantt und werbe in ein Canatorium übergeführt, mo er langere Beit ber Bflege bedürfe, erwies fich als eine grobe Brreführung ber Deffentlichteit. Befone bers emporend ift es, bag, wie die "Union für Recht und Greibeit" erfahrt, Thalmann in Dannover feiten tagliden Rundgang, ben er urfpriinglid ifoliert machte, fpater gufammen mit einem Dorber antreten mußte. Diefe entwürdigende Dagnahme gegen einen Freiheitstampfer ift augleich die lette Runbe, bie über fein Schidfal in Die Augenwelt gebrungen it und gerade jest, ba fich wieber bie Rachrichten über Terrormagnahmen gegen beutsche Untifafdiften biufen, bat bie Deffentlichkeit boppelten Grund, voll Unruhe gu fragen: "Bas ift's mit Ernft Thal-mann?" Rurg bor feiner Ueberführung hatte ber Beftapochef Simmler Die Anweifung gegeben, Die berhafteten Bolititer als Geifeln feitgubalten, auch benn fein Brogef gegen fie geführt wirb. Im Falle Thalmann wurbe ber Staatsanwalticaft befohlen, bie Prozefiatien nicht weiter gu bearbeiten, nachbem fich trob fünfjabriger Bemühungen tein hinreichenber Anllogegrund tonftruieren lies. Man muß ernithaft wurde ein bewaffneter Araber iot aufgefunden. Abstand genommen. (DRD.).

Sudetendeutscher Zeitspiegel

Tag der Freiheit

Sejt und Rundgebung ber Broleiarifchen in ber hoffnung, ale Dant für biefe Unterwerfung Freibenter in Muffig, Beranftaltungen, an benen ein Blatchen ungeftorten Begetierens eingeraumt auch die Maffen ber fogialiftifden Arbeiter teils zu befommen. Die Fortfebung bes Rampfes gegen nehmen, haben mehr als örtliche Bedeutung und ben Ratholigismus im "Altreich", bas Entflammen auch andere als die einer Rundgebung blog für Diefes Rampfes im anneltierten Defterreich, Die eitette nach Bilheinisgaven bermittett. Die fulturellen Beitrebungen und Forderungen Bendung des italienischen Faschismus gum Rassingungen für den Arbeitsplat find mir befannts der Freidenter. Der "Tag der Freiheit" ist Bes stallenischen faschismus gum Rassingungen worden: Lohn pro Stunde 62 Bf., Bes lindung der Treue der sudetendeutschen sozialis gegen den latholischen Universalismus zeigen, daß ftifden Arbeiter gu ben großen Ibealen ber Demofratie. gur Freiheit bes Individuums und beshalb bor allem eine Rundgebung ber Treue gu unferem bemotratifden Staat, gur Tidechoflowas fifden Republit.

Die Greibenter haben befrimmte Sorderun. gen, die fie beute wieder befraftigen merben, for. berungen fultureller Urt. Aber nur im bemofra. tifden Staate find fie gu bermirtlicen! Und nur im bemolratifden Staate gibt es jene Bewiffens, freiheit, Die es jedem Staateburger freiftellt, fich nicht nur felber feine Beltanichauung au formen, fendern auch ibr gemäß zu leben und für fie gu werben. Das gilt gleichermagen für jebe religiös fundierte, wie für jebe wiffenichaftlich begrundete Beltanidauung, wobei an Beltanidauung im wahren Ginne Diefes Bortes gebacht ift: Muffaffung bom Bejen ber Belt, bes Beltgangen, ber Stellung bes Meniden in biefer Belt, nicht aber an jene Bjeudoweltanichauung, wie fie ber gaidiemus gu haben borgibt. Beurteilung bee Beltneichebens aus ber Enge einer gur Gottheit er. hobenen Nation.

Demofratie allein, die ja viel mehr ift als bas Recht, Bertreter in Bermaltungs. und Gefetgebunge Rorpericaften gu mablen, Die auch Giderung ber Menidenrechte ift. - Demofratie allein gibt auch Raum für ein Rebeneinander ber Beltanichauungen, benn Demofratie ift gleichbebeutend mit Tolerang in religiofen und weltan. ichauliden Fragen. Richt aber barf fie gleichbeben. tenb fein mit Tolerang gegenüber autoritaren, auch geiftig-autoritären Beftrebungen, benn bas hiefe tolerant fein gegenüber bem Bemüben, Die ungläubigen Arbeitern, bon ben induftriellen und Demofratie gu erwürgen.

"Tag ber Freiheit" - bas ift alfo ein Tag ber Demonstration für weltanicauliche Freiheit und für die Demotratie, damit aber auch ber Demonitration gegen die Feinde ber Demofratie.

Es find im fubetenbeutichen Bolf nur noch Arbeiter, die fich gu ben 3bealen ber Freiheit befennen. Das Bürgertum, bas heute toum noch etwas weiß bon feiner eigenen Wefchichte, die bie Befdichte eines großen Rampfes um Beiftesfreis heit, um Gewiffensfreiheit ift, Diefes Burgertum verleugnet feine eigene Bergangenheit, feine große Bergangenheit, fofern es von ihr noch etwas weiß. Indem es fich freiwillig gleichichaltete, gab es bie angenommenen "Dft Ian bes", bas jen = Grifte freibeit preis und damit alles, mofitt bers leites der Rorbiee Liegt, einen Angriff grifte freibeit preis und damit alles, mofitt bors eines der Rorbies bie Cublich einft feine großen Cobne tampften, Die Rudlich und Ottenborfer, Die Achtundviergiger und jene, Die in der Reaftionegeit für Die 3been bon 1848 fampften. Aber nicht ber nur einft fortidrittliche Zeil bes beutiden Bürgertums gab feine 3beale preis, damit auch die eigne Freiheit. Much bas tonfeffionell gebundene, auch bas latholifche Bur. gertum hat fich, aus Angft bor ber etwaigen Rotwendigleit, für feine religiöfe Hebergengung gegen und Geele, einzuseben gum ben Ragismus lämpfen gu miffen, gleichgeschaltet, lichften Gutes, der Freiheit!

Die Unterwürfigen falich ipeluliert haben. Der Saidismus tennt feine Tolerang, auch nicht gegen. über ben Religionen.

Co werben benn nun bie fogialiftifchen Mr. beiter, indem fie gegen ben Ragismus fampfen und für bie Erhaltung ber perionliden Freiheit burd die Demofratie, auch ju Rampfern für die religible Gewiffensfreiheit. Richt ihre Gorge ift die Freiheit ber religiofen Gemeinschaften, aber indem fie für bie Gewiffensfreiheit überhaupt lampfen, ftreiten fie auch für die Freiheit des relis giöfen Betenntniffes . . .

Die Freibenfer maren im alten Defterreich nicht einmal wirflich gebulbet, bem Staatsgrund. gefet gum Trot wurden fie - fo ftarf war ber Einflug bes Aferifalismus - fchilaniert und brangfaliert. Die Demofratie bat ihnen Bemes gungefreiheit gegeben. Gie wiffen, was fie ber Demofratie gu banten haben. Gie wiffen aber aud, gerabe auf Grund ber Befdichte ihrer Bewegung. bag untrennbar berbunden mit ber Demofratie die weltanichauliche Tolerang ift. Und fie wiffen, weil fie burdimegs Cogialiften find und in ihrer großen Mehrheit Angehörige ber beutiden Cogialbemofratie, baf bas Gebot biefer Tolerang auch innerhalb ber Bartei gelten muß, baf in ber Bartei religioje und fonfeffionoloje Arbeiter als aleichberechtigte Genoffen nebeneinander fteben, bağ die große fogialiftifche Freiheitebewegung getragen fein muß bom Freiheites und Gerechtigs feitewillen aller, die im Rapitaliemus eine gu-tiefft unfittlides Shftem feben, von gläubigen und Landarbeitern, von Sand, und Beiftesarbeitern, Gerade weil fie ber Bartei eng berbunden find, ertennen und verfteben fie bas, werten fie es nicht etwa nur als taftifde Rotwendigleit, fonbern ichaben biefe Grundfabe als untrennbar bom Areiheite, und Sumanitatebegriff bes Gogia. lismus.

"Tag ber Freiheit" - bas ift nicht nur ein Zag bes Belenntniffes gur Freiheit, gur politifden Greiheit als Borausfehung ber Geiftes- und Gewiffenefreiheit. Der "Zag ber Freiheit" ift auch Befenntnis ber feften Entichloffenheit, fibr bie Freiheit gu fampfen.

Ru diejem Geits und Rampftog in Auffig, an bem außer ben Arbeitern Auffigs und ber naberen Umgebung nur Abordnungen ber Arbeitet aus anderen Gegenben bes Landes teilnehmen fonnen. entbietet die Partei bergliche Briige. Gie weiß, bag es mabrhaft lampfentichloffene Manner und Frauen find, Die in Auffig gufammenfommen. Gie weiß, daß ber "Zag ber Freiheit" unbedingt Berlaglide, bedingungeloje Trene berfammelt, von benen feber entidfoffen ift, fich gang, mit Leib und Geele, einguschen gum Schube unferes toft.

Freigewerkschaftlicher Sieg in der Mühlig-Union

Bei ben Betriebeausfduffwahlen ber Di i f. . It nion erhielt bon 409 gulfigen Stim. men bie Lifte ber vereinigten freien Gewertichaf-ten 298 Stimmen unb f fin f Manbate, Die Lifte ber polififden Gewertichaften 211 unb brei Danbate. Angefichts ber Treibereien gegen bie freien Gewertfchaften ift bas Ergebnis ber Betricbsaus.

Fabrikseröffnung

Seit etlichen Sahren find die Tore bes aum Rongern "Tegtilana" gehörenben Betriebes in Rödlit bei Reidenberg geichloffen.

befürchten, daß hinter ben Mauern ber Strafanftalt Dannover fich in aller Stille eine furchtbare Tragobie um Diefen fouldlofen Mann abfpielt. Die Beliöffentlichteit, Die ben Rampf nicht nur für ben Frieden, fondern auch für alle Friedenstampfer führt, barf jest, nachdem ein volles Jahr feit bem Berichwinden Thalmanne abgelaufen ift, ibn nicht bergeffen, erneut fragt fie alle, Die es angeht: "was ift's mit Ernft Thalmann?"

Der Terror in Palästina

Berufalem. In ber Rabe ber biefigen Erlofer. firche wurde ein arabifder Beheimpoligift beichof. fen und fdmer bermunbet. Er ermiberte bas Reuer und ichog in die Menge, wobei ein Araber verlett wurde. Zwischen Jaffa und Tel Abib wurden awei arabische Angestellte ber Stadtverwaltung Baffa burd Schiffe fchiver verlett. Untveit Jaffa

Es hanbelt fich bier um einen Sochbau aus brei Stodwerfen und um eine große ebenerbige Unlage mit Oberlicht. Bon Jahr gu Jahr murbe bie Raffabe biefes berlaffenen Unternehmens immer icabhafter. Geit einigen Tagen werben aber biefe Chaben burd Bauarbeiter ausgeheffert unb nun wird befannt, baf in bem Gebaube bie Rabritation wieber beginnen foll. Bie wir erfahren, wird Berr Endler aus Renftabt a. T. gemeinfam mit einem Rompagnon eine fogenannte Drahtipinnerei, b. h. es werben ben werben, ift borlaufig nicht befannt. Aber manberten mit ben Raifen, babei fco nung für ben Ort und bie Arbeitolofen.

Bas foll mit ben bentiden Deferteuren ge. icheben? In ben maggebenden Rreifen beicaftigt muß bie Borarbeit geleiftet merben, um bie Berbft. man fic bergeit mit ber Frage, mas mit ben beutiden Dejerteuren geichehen foll, bie auf unfer Bebiet überlaufen. Mit bem Ufpl bangt auch eine beftimmte materielle Unterftubung aufammen. Die Errichtung bon Lagern für Deferteure murbe abgelehnt. Dagegen fommt ber tichechoflowatifche Offigiersberband mit bem Borichlag, aus ihnen fleine Arbeitstolonnen gu bilben, Die in tichechi. fdjen Gebieten untergebracht wilrben. (DRD.)

Intereffenvertretung ber Mergiernheftanbler. 3m Reichoberband ber beutiden Mergtebereine in Muffig murbe eine Arbeitoftelle errichtet, welche Die Intereffen aller penfionierten Mergte, wie Diftrifts., Stadt., Gemeindes und Spitalbargte Funftionare boch ber Bille, auch biefe Schwierige etc., bertreten wirb. Bon ber Grunbung einer Nachgruppe ber ihren Beruf nicht mehr aus. übenden Mergte im Berband murbe borlaufig

Um was für Aktionen handelt sich's?

"Bartei" ober "Bewegung" ober? Die Ragi wollten leine Bartei im üblichen Ginne haben, ichwarmten immer bon "Bewegung". Bas nun bie Got wirflich ift, zeigen beutlich genug Rundichreiben folder art:

Rreisitelle III - Trautenau ber

Subetenbeutiden Bartei.

Traufenau, 24. Juli 1988. Rreistveifung DB-9. 38.

Streng bertraulig!

- 1.) Mue Beifungen und Berichte find bis auf Biberruf als ftreng pertraulid gu behandeln. Radrichten, Anfragen ufm. find nur burd Ruriere (35 - M) gu beforbern. Boft und Telefon ftreng berboien.
- Die Berichte unter Ginteilung ber 85 in Ro. Ionnen. Hebungen find regelmäßig und pünft. lich einzusenben.
- Mitgliebebilder bon Rameraben, Die nach Deutschland in Arbeit geben, find außer bem belannten Bermert noch mit einer laufenben Rummer gu berfegen, welche uns gweds Rontrolle mitgeteilt werben muß.
- Bur ben Monat Anguft find in allen Orten Bereiticafte.Appelle ber 35 burchguführen. Berichte fiber Beichaftigung in ben Betrieben, Einberufung gur außerorbentlichen Baffen-übung, Berftarfung bon Genb. u. Staats. poligei. Borfalle ifber Berfonen, Die im Berbacht fteben, als Ronfibenten bei Memtern und Barteien gu fein.
- 5.) Deffentliche Berfammlungen find borberband gu bermeiben, dafür aber §.2.Berfammlungen in allen Orten mit ben Beifungen 7 und 8 durchauführen.
- Für ben Monat August find durch die B.. Schulungsleiter Tagungen nach § 2 einzube. rufen, ba bon Eger einige Instructoren in Rreis III entfandt werben.
- Berichte über Zätigfeit ber Republifanifchen und Roten Behr in Guerem Begirt.

Bir berlangen bon allen Ram. eine intenfibe und erafte Arbeit, ba bie Monate Muguft und Geptember für uns bon großer Bedeutung find, bon welchen bas Gelingen aller Aftionen abhängt.

Mit beutichem Gruß

B. Saar, m. p.

R. Soffanfel, m. b. Streisleifer.

Seil Benlein!

Rundichreiben einer politifchen Bartei? Untreifungen eines politifd-militarifden Gebeimbundes, ber, wahrend feine Rufrer mit der Regierung gu berhandeln borgeben, Affionen befonberer Art borbereitet, Aftionen, Die gweifellos nicht der Geftigung bes Staates bienen, Icine großartigen Lonalitätefundgebungen fein folleret

280 in aller Belt gibt es noch "politifche Barteien" ahnlicher Art?

Und wie furchtbar muß boch die politifche Unterdrudung fein in einem Staate, ber lam-mesgebulbig ben Treibereien einer folchen Berfcmorergefellichaft guficht!

Es toare gut, wenn auch Lord Runciman biefes Dotument ber "Unterbrudung" fennen Iernte!

Von unseren Kinderfreunden

Die Schulferien gegen ihrem Enbe gu und unfere Diesjährigen Gerienattionen finden allmablic ihren Abidfuß. Bieber find es taufende Arbeiter-finder, benen burch die Arbeit ber Rinderfreunde einige frobe Berienmochen bereiter werben fonnten und die gefundheitliche Erholung fanden, Reben bem 1. Reichs Saltentreffen und bem großen Beltlager im Leitungsbrafte verichiebener Starfen besponnen Gulautal führten viele Gaue, Begirte und Orts-werden. Biebiel Arbeiter babei Beichaftigung fin. gruppen fleinere Lager und Rolonien burch, ober icon Die Zatjache an fich, baf in biefer noch nicht ichaft und Golidaritat pflegend. All biefe Arbeit im alten Sabrit in einiger Beit wieder gearbeitet Dienfte unferer Rinder ift ber tatfraftigen Bu-twerben foll, ift erfreulich und erwedt neue Boff- fammenarbeit unferer funttionare und Eltern, fotos fammenarbeit unferer Funftionare und Eltern, foto's ber berftanbnisvollen Unterftubung unferer Freunde

Die Arbeit barf aber nicht ruben. Goon fest und Binterarbeit rechtgeitig einguleiten. Diefen Bwede bienen eine Gipung ber Egefutibe bes genera. Ten Belfer. und galtenführerfreife am 18. und 16 Muguft und einer Bollfibung bes Borftandes und Uebermachungeausichuffes bes Bentralbereines am 15. Muguft in Brag. Beibe Gipungen werben fit mit ben Ergebniffen unferer Arbeit im erften Salb. jahr 1988, mit ben Gerienarbeiten, mit ber bolis tifch-padagogifden Gituation und ben tommenben Mufgaben beichaftigen und bie entiprechenben Befoliffe faffen,

Wenn auch bie Arbeiten in ber gegenwärtigen Beit ichtwieriger getworben find, fo befeelt unfere feiten gu meiftern und bie wichtige Ergiehungsarbeit unbermindert fortgufeben und noch meiter aus. subauen.

nehr EdB 11 To

hen de faire

and Shaft

felger fen a

trage

gegat

ten 8

euch welch

rerft noch Berf

ten#1

tauf

fubel

wir Bele

habe einer Bid.

ift, I bind Bele

mehr liend

beite

gang Gro ftijd leind deri Ebl

Tagesneuigkeiten

Vor fünf Jahren ...

Mm 7. August 1938 öffnete fich bie Belle bes Deimolder Gefängniffes, in ber Gelig Bechen . bach in fogenannter Couphaft fag. In biefe war er am 11. Marg geführt worden, ohne daß er in all ber Beit gebort batte, was ibm borgeworfen werbe. Es gab nichts. Fechenbach aber war nicht nur Gogialdemofrat und Redafteur bes lippifchen Barteiblattes, alfo einer ber Gubrer ber bortigen Arbeiterfcaft, fondern er war auch ber Gefretar Rurt Gisners an den Robember-Ereigniffen 1918 maggebend beteiligt gemefen. Das und ben Brosef, ber baraus entftanben war, batte man ibm nicht bergeffen. Er nuifte natürlicherweise ben Ragis als einer ihrer bef. tigften politifchen Gegner ericheinen, ber fich freilich ftreng an die republifanifchen Bejege gehalten batte. Acchenbach berlangte, Die Abreffe gu erfahren, Die in Sufunft gelte, bamit er fie feinen Angehörigen mitteilen fonne. Man eröffnete ibm, Diefe Abreffe fei Die Boligeidirettion München. Damit mußte er genug: er follte ben Babern ausgeliefert werben, weil Diefe feine politifche Rolle bon 1918 am beften fann-Mis Bedenbach bemerfte, bag er ftatt mit ber Gifenbabn mit einem Auto transportlert werben follte, in bem lauter ale Toifdflager befannte GM. Lente fagen, weigerte er fich, ben Bagen gu befteis gen und forberie, bag ein örtlicher Boligift mitführe. Za fich bereits die Bevollerung mit brobenber Gebarbe um bas Muto fammelte, gab man nach und lieg ben Boligiften tommen, ben Gedenbach gut fannte. Raum aber war man aus ber Ctabt beraus, ba lieg ein Diefen Boligiften wieder ausfteigen. Man fubr in einen Bald und in biefem Balbe wurde Relig Bedenbach bon ben ichwer bewaffneten Begleitperfonen ermorbet. In bem im Giden-Berlag Arbon ericienenen Bedenbad. Buch find die Dofumente und Bemeife bafür in Bort und Bild niedergelegt. Gpa ter bieß es, Bechenbach fei "auf ber Blucht erichof. fen" morben. Gludlicherweise hat er felbit furg bor ber noch befanntgegeben, bag er nie flieben werbe, ba er die Dethoden fannte. Er ift eines ber gable reichen Opfer ber angeblich unblutigen nationalfogialiftifchen Diftatur geworben.

Dit Gelig Gedenbach ift einer ber gutigften, friedliebenbften Menfchen babingegangen. Giner iener Jungen unferer Bewegung, auf benen beren gange Soffnung rubte. Er liebte Die Jugendbewegung, er arbeitete praftifch bis gulest bei ben Rinberfreunden. "Der Buppenfpieler" - fo heißt ber munderhübide Bolleroman, den er in der Schuthaft fchrieb! - das mar er felbit. Diefen Menichen, bem nichts ferner lang als jede gewalttätige Gefinnung, haben bor funf Jahren entmenfchte Beftien im braunen Gewand, obichon er wehrlos war, in lebergahl überfallen und gemenchelt. Riemand maicht diefe Blutichuld ab bon einem Spftem, bas fich beute als friedliebend ber Belt vorftellen möchte. Auch ber Berfuch, Die Morber gur Rechenschaft gu gieben, hurbe unterlaffen. Bedenbach hinterließ eine Frau und drei unmundige Rinder. Man lefe feinen Roman, man lefe bie im genannten Gedenbad. Buch aufammengefaßten wichtigften feiner Schriften und mian wird wiffen, wen bie Ragis bor funf Jahren ermordet haben. Er mar nur einer bon bielen. Bir mollen fie alle nicht bergeffen . . .

250 Arbeiter-Urlaubszüge

Baris. Die Mehrgahl ber Betriche ber Metallinduftrie im Barifer Begirt, bor allem mehrere Automobilfabrifen, haben für 14 Tage bie Arbeit eingeftellt. Heber 200.000 Arbeiter und Beamte Diefer Sabriten geben auf bezahlten Urlaub. Muf allen Barifer Bahnhofen herricht erhöhter Betrieb. um die Beforderung Diefer Arbeiter gu ermogtungen 100 Sonderglige abgefertigt, Die an 100.000 Arbeiter aus der hauptstadt in Die Brobing führten. Gamstag abends werben über 150 Bilfegiige abgefertigt, die bon berichiedenen Bahn. bofen ausfahren und an 150.000 Berfonen beforbern werden. Man glaubt, bag bie erhöhte Frequeng auch Conniag noch andauern wird.

Charile Chan gestorben

Belthamford (Connecticut), (Reuter.) Sier Die Radridit eingetroffen, daß in Stodholm im Alter bon 59 Jahren ber Filmichaufpieler Barner Oland geftorben ift, ber burch feine Detettivfilme befannt war, in benen er bie Rolle bes dinefifden Deteftive Charlie Chan fpielte.

Seche ftatt brei Affentierungen? In Rreifen ber privaten und halboffigiellen Berbande für Storperertuchtigung und Behrergiehung murbe bie Rrage aufgeworfen, ob bie bergeit geltenben Affentbeftimmungen nicht reformiert werden folls ten. Bisber muffen die Militarpflichtigen in brei aufeinanderfolgenden Jahren gur Affentierung geben. Daburch werbe nicht genugenb Rudficht auf die forperliche Burudgebliebenheit namentlich ber Rriegsjahrgange genommen. Daher wirb borgefdlagen, brei Jahre nach ber bisberien Ichten Affentierung brei neue Affentierungen für jene burchauführen, Die in ben brei erften uns tauglich befunden murben. (DRD.)

Branbftiftungen in ber Clowafei. In ber Gemeinde Romarobce bei Uhhorod brad Freitag nachts in ber Scheuer bes Landwirtes Ragh ein Brand aus, ber bie Cheuer und bie eben eingebrachte Ernte bernichtete. Allem Unichein nach wurde ber Brand gelegt. - Am Freitag abends mußte. Bie weiter befannt wird, find wahrend brach in ber Gemeinde Gerebne im Begirfe ber Triumphfahrt Corrigans gum Rathaus aus

Schienen-Klubs

"The Seven O'Clockers-Club" macht Schule

fdes Talent namens Ronald Freeman, wohnhaft Monatsbeitrag gablie. Augerbem wurde beichlof. in Philadelphia, beichäftigt in Rew York, bas bor fen, an die Direttion ber Gifenbahngefellichaft mit brei Jahren ben Gebanten faßte, ben erften Gdies nen-Rlub gu grunden, Die gahrt bon Philabel. phia nach New Port ift 140 Rilometer lang bauert ben, beren Benugung überhaupt nur ben Rlubmitmit bem Berionengug etwas mehr als givei Stunben. Freeman batte fie jeben Morgen in ber einen, jeden Abend in ber anderen Richtung gurudgulegen, und gweimal am Tage mußte er mit feinen Mitreifenden in ber üblichen Form um ben Blat tampfen. Dabei ftellte er mit Leichtigfeit feit. daß er immer wieder diefelben Gefichter bon Mannern und Frauen fab. Alle beftiegen ben Gieben-Uhr-Grübzug und fehrten mit bem Gieben-Uhr-Abendgug beim. Und wenn man fich bon bornberein über bie Blage verftanbigte, würde man viel bequemer reifen, bachte Freeman.

Er madte bie Befanntichaft einiger ber ftan. bigen Reifenden und legte ihnen ben Blan einer Mlubgrundung bor. Biel bes Rlubs mufte bor allem eine gerechte Berteilung ber Blabe fein. Reiner brauchte fich am Morgen abguheben, benn jedes Rlubmitglied war verpflichtet, immer nur denfelben Blat im felben Bagen eingunehmen. Der Blan fand Billigung, balb waren breifig Leute beifammen, die ben erften Gdienen-Mub gegründet hatten und in des Wortes ureigenfter Bedeutung gang gut babei fuhren.

Aber doch nicht febr gut. Der Brund lag auf ber Sand: es gab ja auch viele Gelegenbeiterei. ber? Mußte man 30mal im Monat die Doppel. Anhrien? Die Alubverfammlung ber nunmehr umgeseht, daß bemnacht neue Bagen eingestellt icon 60 Mitglieder entschied die Frage: Dauer- twerden; benn überall in ben 116A entsteben neuereisender und Mitglied Des Schienenflubs, ber Schienenflubs, die aus bem Bufallsabenteuer einer

fielen. Much biefer Brand tourbe toahricheinlich

gelegt. Die Benbarmerie unterfucht die Unge-

Bon ber Transmiffion erfaßt. Freitag bor-mittags murbe in ber Gemeinde Belife Lagn im

Begirte Ughorob beim Dreichen von Betreibe ber

30jabrige Georg Orofs bon einer Transmiffion erfast und an Ropf und Bruft fdwer berlebt.

ber ber britifden Luftwaffe in Transjordanien.

gebiet abgestürgt fei. Der Bilot und beffen Begleiter find ums Leben gefommen. Damit erhobt

fid die Babl ber Tobesopfer im Berlauf ber bies.

Cambing brach in dem an ber Memel etwa 30

Rilometer unterhalb bon Rowno gelegenen Ctab.

den Billija ein Brand aus, ber 80 Saufer in Afdie legte. Etwa 100 Familien murben obbads.

Bit begiffert. Die Brandurfache ift nicht geflatt.

Bomerellens batte ein Mann fcwunghaften San-

tel trugen die gefälichte Unterichrift bes Bapites

und einen ebenfalls gefälfchten Stempel bes Bati.

Groffener in Litauen. In ber Racht gum

Der Chaden wird auf 700.000 bis 800.000

Gin neuer Tegel. In einer Heinen Gtabt

Der Bertrieb ber Ablaggettel, Die 20 bis 50 Bloty tofteten, brachte bem Bertaufer viel Beld

Die Boligei hat Diefem Treiben jest ein

Bug gegen Muto: fünf Tote. In einem un-

geficherten Babnübergang in ber Rabe von Bran-

Dunes an ber belgifch-frangofifden Grenge ftie-

fen ein Bug und ein Auto mit feche Infaffen gu-

fammen. Dus Muto wurde über 700 Meter mit.

wurden getotet. Rur ein junges Dabden, bas

bas Steuer geführt haben burfte, blieb am Leben

und wurde verlet in ein Rrantenhaus einge-

Stadt Owoffo (Didigan) ift eine ratfelhafte Brantheit aufgetreten, an der bereits fechs Rinder

geftorben find. Der Staatsfefretar für Wefunds

beitowejen bat alle Mergte, Die mit biefer Rrant.

beit in Berührung gefommen find, gu einer Be-

ratung gufammengerufen, um ben Grund ber Strantheit gu erforichen. Es handelt fich anicheis

nend um neue, bisher unbefannte Bagillen, Die befonders im Didbarm auftreten. Die Labora-

Poftminifterium bat ber bei Gderl in Berlin er-

fcheinenden Beitfdrift "Die neue Gartenlaube"

bas tichechoflowalifche Boftbebit entagen und ibre

Berbreitung bis 15. Juli 1940 überhaupt ber-

feiten für ben Blieger Corrigan in Rem Port fam

es gu fo fturmifden Rundgebungen, bag Corrigan

in feinem Automobil an ber Bruft berlett murbe.

Er mußte fofort bas Bett auffuchen, fo bag bas

weitere Empfangsprogramm unterbrochen werben

"Die weue Gartenlaube" berboten. Das

Buviel Freube! Bei ben Empfangofeierlich-

toriums.Analnien hatten bisber feinen Erfolg.

Gine ratfelhafte Rinberfrantheit.

Die Bauarbeiter bon Lyon haben ben Gene-

Britifder Bomber abgefturgt. Ens Luftfahrtminifterium teilt mit, daß Freitag ein Bom-

ermaftigung bei Gefellichaftereifen.

jahrigen 46 Alugunfalle auf 104.

talftreit beichloffen.

Ende gemacht.

boten. (DRD.)

Juformieren Gie fich liber bie Jahrpreis.

MIB Rem Port. Es war ein organisatori- ffünf Dollar Aufnahmegebuhr und brei Dollar einem intereffanten Borichlag berangutreten, Dan wollte refervierte besondere Gifenbahnwagen bagliedern und ihren eingeführten Gaften offenftanb.

In Europa mare ein foldes Anfuchen glatt abgelehnt worben. Reine Staatebahn führt Bribatwagen. In ben 1189 find bie Babnen aber nicht ftaatlich, und außerbem haben fie mit einer überaus heftigen Ronfurreng ber Autobuffe, ber Mutos und ber Bluggeuge gu fampfen. Es murben ohne längere Berhandlungen tatfächlich zwei wunbericone moderne Bagen in Dienft geftellt unb für die Bwede bes "Geben D'Cloders-Club" gerichtet. Beber Bagen hat 75 bequeme Fauteuils und verfügt über einen Lefe., einen Spiel. und einen Chlafraum neben einem Dufdraum und einer fleinen Bar, an der es auch Mahlzeiten gibt. Refenischen bervollständigen bie Ginrichtung. Das bei toftet die Benubung diefer Lugustvagen nicht ben geringften Buidlag. 30 Sahrten im Monat hin, 30 Sahrten gurud toften gufammen nur 31.81 Dollar. Gin fleiner Buidlag muß gegablt werden, wenn man die borhandenen Schreib-mafchinen benuten und fich die gleichfalls anwefende Gefretarin fichern will, Augen find bie Bagen durch große Rlubabzeichen tenntlich gemacht Ber nicht Mitglieb und nicht eingeführt ift, barf nicht binein. Die Fahrfartenfontrolle ift bentbar fende, und dieje machten ben Dauerreifenden die liebendmurbig; ber Schaffner fennt famtliche Rei-Blate ftreitig. Ber war überhaupt Dauerreifen. fenden diefer beiden Bagen bei Ramen, und Freeman bat feinen Blan, für basfelbe Gelb bequemer ftrede gurudlegen, oder ging es auch mit weniger zu reifen, mit foldem Erfolg in die Birflichfeit mittlerweile ben Ramen "The Geven O'Cloders. Reife eine normalifierte und bochft bequeme Uns Club" angenommen hatte, fonnte werben, wer gelegenheit gemacht haben.

> gegenüber 1700 Tonnen beim Empfang für Lind. bergh. Das Sandelsminifterium teilt mit, daß die Beit, für welche bem Blieger Corrigan bas Bilo. tengertififat entgogen wurde, berftrichen fei, fo bag er wieber fliegen fann.

> Rinber gegen Juben. Gine Gruppe ber Sit. Terjugenb hielt mahrend einer Raggia in Durnfrut eine in ber March babenbe Gruppe bon Biener Juben an. Bei ber Leibesvifitierung murben bei einem Mann aus ber Gruppe 13.800 Reichsmart gefunden, bei einem gweiten 550 Mart und eine golbene Reite. Die gange Gruppe murbe megen bes Berbachtes, in bie Tichechoflowafei gelangen zu wollen, feftgenommen.

Delium gegen Afthma. Bur Die Afthmatifer fommt eine Freubenbotfcaft über ben Ogean: in Amerifa find in ber letten Beit febr erfolgreiche Berfuche gur Beilung bon Mithma mit Beliumgas burch. geführt worben. Das Belium wird mit Conerftoff bermifcht, und grar im Berbaltnis bon 75 Brogen Belium und 25 Prozent Cauerftoff. In 90 Brogent ber Falle haben fich fofort Erleichterungen im Buftande ber Rranten eingeftellt, und bor allem icheint bie neue Behandlungemeihobe felbft in ben fchmerften Ballen eine Linderung ber Leiden berbeigufüh. ren, Allerbings tann bis jeht noch nicht gefagt werben, ob Die Beliumbehandlung bes Afthma gu einer Beilung ber Rrantheit führt ober ob die gunftigen bei mit "Ablaggetteln" betrieben. Die Ablagget. Reaftionen nur borübergebenber Ratur find.

Albanien befommt Raturfdupparts. Das albanifche Barlament hat einen bom Landwirtichaftemini. fter eingebrachten Gefebenttourf genehmigt, ber bie Schaffung bon stoei Raturfdubparts borfiebt. Der eine liegt in ber Mirbita, bem romantifdeften Ge-biet bes bergigen Rorbalbanien, der andere weitlich bom Ohribjee in ber Gegend Gur i Topit. Beibe Gebiete geichnen fich burch einen buchitablich jahr. taufendealten Beftand berrlicher Baume und burd eine Fauna aus, in ber neben Bilbgiegen und Ablern weber Bolfe noch Baren fehlen. Diefe Tiere burfen gefdleift und völlig gertrummert. Gunf Infaffen in Butunft weber gefangen noch gefchoffen werden, und auch die Befchabigung bes Baumbeftanbes ift

Sturm auf bie toniglichen Blumenanlagen, Mm Mond-Boint bes Champs-Elhfees in Baris find Die Unlagen gum Ronigsbefuch nicht nur mit Fahnen gefdunudt worben, fonbern auch mit einigen hundert Blumentopfen, Bortenfien, wie es die Ronigin Glifa. beth liebt. Diefer Schmud wird jest wieber abgetragen. Run ging eine hubiche junge Dame borbei, bewunderte bie Blumen, und einer ber Arbeiter fagte su ihr, nichts Bojes abnend: "Rehmen Gie boch einen Topf mit, Fraulein!" Das Fraulein nahm gern ben Blumentopf, aber anbere Baffanten hatten ben Borgang beobachtet, brangten nun "sur Raffe", und im Ru wurden Dubende von Dortenfientopfen babongetragen. Benige Minuten fpater umftanden Sunderte bon Menichen bie Blumenanlagen, alle wollten einen Topf haben. Es begann recht unfanft gugugeben, bann wurde eine ausgesprochene Schlägerei baraus, und folieglich mußte man bas Heberfallfommanbe holen, um ben bollig bon Gortenfien geleerten Blat gu raumen. Die Blumen find als "Andenfen" in

Manifeftation ber Brivatangeftellten. Der Ginheitsberband der Privatangestellten veranstaltet am 14. und 15. August 1938 in Bilsen eine gesamt-staatliche Maniscstation der Brivatangestellten, um für ben Schut ber bemofratifden Republif au bemon-ftrieren. An biefer Rundgebung werben fich taufenbe Brivatangeftellte aus allen Teilen ber Republit bebrach in ber Gemeinde Seredné im Bezirfe der Triumphfahrt Corrigans zum Rathaus aus teiligen. Im Rahmen biefer Kundgebung findet eine Melnifer Sender eine Reportage heute, Sonns Uthorod im Stalle des Schulberwafters Dudds den Fenstern der Wolfenkraher etwa 1900 Tons Bersammlung statt, bei der den Beneralsekreich des ing, den 7. August, von 2.15 bis 2.45 Uhr nachs ein Brand aus, dem einige Stud Bieh zum Opfer nen Papierschied in die Luft gemorfen worden, Berbandes Abgeordneter Robert Riein, der Bürgers mittags. Es spricht Franz Kunnig-Turn-Teplis.



Höhenflüge gegen Keuchhusten

In Darmftadt und Frantfurt am Main werben jest Berfuche burchgeführt, Rinbern, Die an Reud. buften erfrantt find, baburch Sohenluft gugufüh. ren, bag man mit ihnen Glige bon 30 bis 40 Minuten Dauer in etwa 4000 Meter Dobe unternimmt.

meifter ber Stadt Bilfen Abgeordneter 2. Bif und Funftionare bes Berbanbes fprechen merben, Bon ber Dafarnt-Fürforgerinnenfcule,

Minifterium für öffentliches Gefundheitemeien und Rorperergiehung bat die Unmelbefrift für beutide Borerinnen bes neuen Lebrganges an ber ftaallichen Majaruf-Schule für Cefundheits, und Sozialfur-lorge in Brag bis jum 15. August b. 3. verlängert. Die gestempelten Gesuche der Absolventinnen von Mittelichulen, Die mit einer Abidrift bes Reifegeng. niffes, ber Staatsburgericaftsbeicheinigung, bem Reugnis belegt fein muffen, nimmt die Direktion der Schule in Brag XII, Rufta 2881 entgegen, die auf Ersuchen auch nabere Informationen erteilt und gebrudte Broipette berichidt.

Das Wetter. Der Gleichgewichtsauftand in ber Atmosphare über bem Reitlande ift nunmehr merf-lich geitort. Infolgebeffen haben fich Sambiag überall gablreiche Gewitter gebilbet. Die Radmitragbiemperaturen berblieben jeboch um 80 Grab Celfins, Much Sonntag fann in ben Rieberungen mit leinem burchgreifenben Temperaturrudgang gerechnet merden, obwohl es fich auf ben Bergen bereits etwas ab-gefühlt bat. Die Reigung zu Gewittern wird fich je-boch noch berftarten. — Sonntag: Reigung zu örtlichen Gewittern ober Schauern. — Betteraus, fichten für Montag: Roch feine wesentliche Aen, berung bes gegenwärtigen Bitterungscharafters.

Die deutsche Sendung am Sonntag und Montag

Brag-Melnif: 9.30: Conntagegebanten. 9.40: Mufit (Cembalo: Fr. Solecet). 10.00: Laffer boch bie Rabnen web'n, Borfolge um Turnbater Jahn, 11.00: @mpbonie-Rongert. 12.05: Breffe, 12.25: Rongert (Gef. Kerry Löring, Bioline: Aof. Thuringer, Saxaphon: B. Rleifchhaus, Rlavier: Georg Singer und R. A. Schubert). 14.00: Bauerupredigt. 14.15 bis 14.30: Arbeiterfendung. Reportage aus bem Atus-Augendzeltlager Saas. 18.00: Tridfilms ftar gefucht. Borfolge bon G. Larfen. 19.15: Rade richten. 19.30: Bunte Ggenen und Mufit. (Beitung R. DR. Mande). 20.10: Sporibericht. 21.15: Die alte Operette, Blauberei mit Musif von Sol. Rell (Dir. R. D. Mandee). 22.15; Rachrichten, 22.30 bis 23.30; Zanzmusif.

Brunn: 14.05 bis 14.17: Landwirtidafeliche Sendung: Bentralbir. Frang Dilmer: Der Muffauf und die Lagerung ber neuen Getreiberrite, 14.17 14.30: Landwirtidafilide Cenbung: Garten. baubir, i. R. Dans Meihoner: Der Dorffriedhof als Statte bes Bogelichunes. 17.35 bis 17.50: Ang. Rofef Rleiber: Balb und Siedlung. 17.50 bis 18.00: Schallplatten. 18,00 bis 18.50: Die Boitfuriche. Dorfpiel bon Biri b. Beerh-Riettner. Für ben Runds funt eingerichtet bon Emil Reigner.

Brag-Deinit: 10.15 bis 11.00: Ghallplatten. 12.15: Bortrag Fris Burm: Die Rem Porter Belts ausftellung. 18.00: Brof. Fr. Benr: Biffenicaft und Bolitit. 18.15: Challplatten. 18.45: Bortrag Dr. fr. Glafer: Reue fatholifche Literatur. 19.00: Cees mannslieber (Gef, Lubw, Rumland, Rlat, fr. Soles čet), 19.30: Orchefterfongert. 20.30: Don Basquale, Oper bon Donigetti (Querfdnitt ber Aufführung in ber Mailanber Scala auf Schallplatten). 21.15: Bon Brag I: Rompolitionen bon Leos Janacet, geip. bon Airfusnb und Seran. 22.00: Aus iconen Buchern (Aus dem "Löwenbuch" von Martin Achnion). 22.40 bis 23.00: Bortrag Fr. Argus über Braner

Brunn: 18.00 bis 18.15: Bally Amnerhuber: Balb beginnt die Schule. 18.15 bis 18.20: Schalle platten. 18.20 bis 18.35: Schulleiter Frang Cifinite:

Bas erfrebt bie moderne Schule? Dabr .- Oftrau: 18.10: Arbeiterfenbung: Lieber bon Frang Schubert, gefungen bon Erich Turd.

Bom 1. Begirtsfeft ber Atus-Union Caas. balo, bem bortigen Jugenbgeltlager, bringt bet Melnifer Genber eine Reportage heute, Conn.

röhe

unb

Dal

ge.

g

0:

r

Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Henleins Werk

nehr wieber gutgumachenben Gdaben, welche bie Bil ben Gubetenbeutiden augefügt hat, Bon Zag so Tog mehren fich bie Magen auch aus ben Reiben gut burgerlicher nationaler Deutscher, Die ichen am eigenen Leibe bie Folgen ber GbB.Boli. if fouren. Es ift leider fo, daß jeder Tag, der die Retionalfozialiften ungehindert am Werle fieht, auch die Doffnungen gerftort, bag weitere wirt-ichaftliche Schlage berhindert werden lonnen, Die felgenden Melbungen, nur einige bon bielen, laf. im ahnen, bag eine Birtichaftstataftrophe brobt, ren ber fich nur bie wenigften beute eine Bortellung machen fonnen.

Der Verkauf der Pick-Werke In Oberleutensdorf

Teplit. Schonan. Raum haben toir die Runbe on bem Bertauf ber Betichelgruben an Die Sinnobant vernommen, hat fich neuerdings wieder en Bertauf eines Induftrieunternehmens gugenagen. Die Firma E. G. Bid in Oberleutensborf fit pur Gange in englischen Befit an die "Cotton Spinning Doubling Ltd." durch Berlauf über-gegangen. Die Firma E. G. Bid, welche die größte Macoipinnerei des Kontinents ift, hat in der lets. ten Beit größere Bubauten durchgeführt und über 2000 Menichen beichäftigt. Die Firma Bid befan euch eine größere Spinnfabrit in Biener-Reuftabt, welche jedoch nach der Bleichschaltung Defterreichs perfigatlicht murbe, ba Bid felbft Bube ift. Es ift Bertauf bes größten Unternehmens in Oberleutentborf geigen wirb. Gider ift, bag biefer Berlauf auf die bestehenden politifden Berhaltniffe im fabetenbeutiden Gebiete gurudguführen ift, welche mir ber nationaliftifchen Debe ber GbB, ihrem Befenninis gum Rationalfogialismus gu banten haben. Jedenfalls bedeutet diese Transattion auch rinen fdweren Schlag für die Arbeiterfchaft, benn Bid. ber ein ausgezeichneter Birtichaftsfachmann it, bat es immer und felbft über bie arafte Rrife binburd berftanben, feinen Betrieb mit ber bollen Belegicaft weiterzuführen. Es zeigt fich immer mehr, welche Früchte die Ragipolitif unferer Benliens geitigt; ftatt Arbeitebeschaffung erfolgt ein immer mehr um fich greifender wirtschaftlicher Riederbruch, der sich besonders bitter an der Arfeiterfcaft racht. Das ift bie Bilang bes Mussangs ber Gemeinbewahlen, bei welchen fich ein Großteil ber fubetenbeutiden Bahler ber faidis kijden Benleintotalität berichrieb. Der lette Ben-EBB Bolitit führt.

Der Ruin des Fremdenverkehrs

Das Fachorgan "Das Gaftgewerbe" giebt die Bilang ber heurigen Frembenverfehrefaifon und fagt gur Schulbfrage:

"Die in ben lebten Monaten und Wochen fd ftanbig fteigenbe nationale Bebe lieferte aber einen Beitrag gu einer Berftanbigung ber Bolfer. Die Urfaden liegen bor allem barin, daß man subiel ben Ginfluffen anberer Staaten ausgefest it. Diefer Buftand führt aber gu bem wirtichafts iden Ruin, vor allem ber im fubetenbeutichen Gebiete liegenden Produttionsstätten und bamit end bes Gaftgewerbes. Bahrend wir im Jahre 1937 eine merfliche Befferung hinfichtlich bes Frembenverlehrs zu verzeichnen hatten, muffen bir in biefem Sahre gu unferem Bebauern feitftellen, bag bie Baberorte, Commerfrifden und onftigen Ausflugsziele bollfommen bermaift find. Trobbem erfennen weber bie Arbeiter und Angefellten noch die Baftwirte die gu giehenden Folgerungen. Im Gegenteil ber Bag wird noch gefteigert, wodurch ber Bufammenbruch taufenber Eriftengen guftanbe fommt."

Es beift bann an einer anderen Stelle: "Da fluntern berichiebene Rorporationen ber fogenann. ten Bollegemeinichaft bavon, bag biefe Bartei bem brutiden Boltogenoffen Unternehmern wie Ungeftellten Silfe bringen wirb, inbem man gum Reifen im eigenen Lanbe aufrufen wird. Der Mufruf tungebuchitaben. Die Bragie fieht aber andere aus. Bir bringen tieferftebend einen Originalab. brud aus ber "Reichenberger Zeitung", woraus auf ber erften Seite gu lefen ift: "Alles ber Beis mat", im Innern bes Blattes fiebt neben bem Aufrufe ber GoB: "Beuer in unfere Sommerfrisiden und Rurorte", Die weitere Aufforderung nach Salaburg, Rorbland, Dolomiten, Berlin uftv. ind Musland gu reifen. Go fieht die Silfe in Birl-

Man lagt die heimifden beutiden Bollege. noffen famerabichaftlich in ihren Teeren Arbeits. erten berbienftlos im Stiche und fahrt in Die Lanber, welche ben Befuch zu uns mit allen möglichen Ritteln unterbinden."

Krise der Jndustrie, Krise des Handels

Schlieglich gitieren wir aus ber "Birtfchaft" ben Brief eines Großinbuftriellen:

Bahrend die Tegtilfabrilen im tichechifchen Gebiete trop ber allgemeinen Textilweltfrife noch find, leiben bie Jabrifen in Barnsborf, Rumburg, Shindenau, Georgemalbe, Reichenberg und 11ms

weil einesteils bas Ausbleiben ber Auftrage aus dem Landesinnern ftart gespürt wird, und weil worden. An dem Textilgeschäfte hängen aber unseher Tag bringt neue Beweise für die nicht andererseits die politische Unsicherheit die sinans mittelbar hunderttausende Existensen und auch andererseits die politische Unsicherheit die finan- mittelbar hunderttausende Existenzen und auch zielle Lage überaus unglinftig beeinfluft. Biele andere taufmannische und industrielle Branden Runden thefaurieren Gelb und unterlaffen Die Begahlung überfälliger Rechnungen. Der Unter- Bie immer auch Die politifche Rrife geloft werben nehmergeift, ber in Rorbbohmen immer rege war und fich auch bei ruhigitem Gefcafte jeben Tag mit Anfang Mary begann, wird Rorbbohmen fo

Novelle des Gesettes gegen die Industriespionage

Die bieherigen Erfahrungen mit bem feit 1935 geltenden Gefet gegen die Induftriefpionage haben ergeben, bag es gewiffe in ber Bragis bebeutungevolle Zatbeftanbe augeracht lagt, jo bag bie. ber givar eine große Bahl von Angeigen und Ber-fahren nach biefem Gefet erfolgte, in vielen an fich flaren Fallen aber nicht genugende Unterlagen für eine Beftrafung borlagen. Der Grund ift einerfeits in ber ungenugenben Beweisführung bes Riagers, anbererfeits barin gu fuchen, bag auf ben Zatbeftand nicht bas erwähnte Befet, fonbern bas Befet iiber den unlauteren Bettbewerb (Berrat von Betriebogeheimniffen) angewendet werben muß, in welchem galle bas Berfahren von ber Ginbringung einer Brivatflage abhangig ift, ober daß ber Radiveis nicht erbracht werben fann, bag ber Tater nicht wußt e, bag er ein öffent. liches Intereffe im Ginne bes Befetes berlebe. Das Sandelsminifterium bereitet baber eine Ros nich nicht borauszufeben, welche Muswirfungen ber belle vor, in welcher auch fahrläffiges Berichulben ale ftrafbarer Zatbeftand nach biefem Wefebe eingeführt werden wird. Ob damit ber ftern ber Sache getroffen wird, ift freilich gu begtveifeln. Es ift aber begrüßenswert, bag bie Frage ber Induftriefpionage und Induftrieberichleppung bamit wenigftens wieder vor bas Forum ber gefeh-gebenben Rorpericaften gelangt und die Moglichteit fich ergibt, Die gefehlichen Borichriften ben Berhaltniffen angupaffen und gu bericharfen. Die Induftriefpionage und die Berfdleppung bon Fachs arbeitern bor allem ber Glasinduftrie und einer Reife anderer Induftrien aus bem Gablonger Gebiet und Bestböhmen nach Deutschland, Die planmäßig erfolgen, find icon au einer nicht mehr überfehbaren Gefahr geworben, Für einen Zeil ber Arbeiter mag es heute verlodend sein, gutbe- gemacht, daß eine Lösung ge zahlte Beschäftigung in Deutschland zu finden n. üffe. Das Blatt meint, daß de und dort Arbeiter anzulernen. Bur die andern bieses Monates zu erwarten sei. bedeutet es aber bas Emporfommen einer Ronfurreng, welche ber beimifden Probuttion und ber leinvabler follte fich flar fein barüber und einmat grebeitericaft femeren Abbrud tut: Ca gebt auf barüber nachbenten, wohin ber unfelige Beg ber biefem Gebiet heute um einen regelrechten Birts ichaftefrieg gegen Gubetenbeutiche.

Starker Rückgang unserer Ausfuhr nach den USA

Bie fehr bie an ben neuen Sanbelebertrag mit ben 116% gefnüpften Boffnungen ber Export. freife enttäufcht murben, beweifen bie Biffern über unferen Augenhandel mit ben 1189 in ben erften fünf Monaten biefes Jahres. In biefer Beit rung Bulgariens gilt und außerbem auch finanwurden aus Amerifa Baren für 508 Millionen Rronen eingeführt, b. i. um 24.9 Brogent me hr gen gufolge, follen auch britifche Sanbelsfreife im als in ber gleichen Borjahrszeit. Dagegen ift uns fer Export um 25.6 Brogent auf 383 Millionen | gungen einraumen.

heiten in DamenHeiberftoffen, Die noch im Borjahre in großen Quantitaten nach Rarlsbad ber-lauft wurden, ift bisber auch nicht ein Meter in bas Baberbreied in Rordweftbohmen abgefchidt werden empfindlich in Mitleidenfchaft gegogen. wird, bas halbe Jahr ichlechter Beichaftsgang, bas irgendwie betätigte, ist jeht volständig gehemmt idnell nicht wieder überwinden tonnen, und jeder burch die algemeine Unsicherheit. Der unglaublich weitere Zag schlägt neue Bunden.

Kronen (i. B. 515) gurudgegangen. Der Rud-gang betrifft nabegu alle Sparten bes Exports. Geradegu begimiert murbe bie Musfuhr bon Buten und Sutftumpen, Bon biefen murben im Dai 1937 für 5.75 Millioren Gronen ausgeführt, beuer im Mai aber nur für 520,000 Rronen, Die Bapierwarenausfuhr, bie im Borjahr monatlich einen Durchichnittswert bon fünf Millionen Aronen erreichte, fant beuer im Frühjahr auf burch-ichnittlich nur noch givei Millionen Kronen. Die Belg- und Leberausfuhr fant von 2,789,000 Kč im Mai 1987 heuer in ber gleichen Beit auf 339.000 Kč. Rataftrophal ift auch ber Riidgang ber Bollteppichausfuhr: bon 1.3 Milionen Aro. nen im Mai 1937 heuer im Mai auf 100.000

Revision des Rumänien-Vertrags

Die Berhandlungen mit Rumanien über eine Revision bes Sanbelsvertrages wurden in Brag begonnen und werden ungefähr bis zur Monats. mitte bauern. Die Beratungen erfolgen im Ginne eines Beichluffes der Frühjahrsfigung der Aleinen Birtichaftsentente und bezweden bie Ermög-lichung einer Berbichtung ber Sandelsbegiehungen.

Verhandlungen England-Amerika vor dem Abschluß

Lonbon. "Daily Telegraph" meldet ben be-borftebenden Abichlug ber englifch-ameritanifden handelsvertragsverhandlungen. Der diplomatische Rorrespondent bes Blattes will wiffen, bag bie neuen britifden Borfchlage in Bafbington voraus. fichtlich bie letten Schwierigfeiten befeitigen werben. Cotvohl Roofevelt wie Chamberlain haben es während ber Berhandlungen ben Delegierten flar gemacht, daß eine Löfung gefunden werden n. ü f f e. Das Blatt meint, daß der Abschluß Ende

Wirtschaftshilfe für Bulgarien

Cofia. Rad ber Unterzeichnung bes Abfom. mens bon Calonifi ift ein erhöhtes Intereffe Franfreiche und Englande für Bulgarien gu beob achten. Auger ber Anleihe von 375 Dillionen France foll Franfreich auch feine Beftellungen in Bulgarien erhöhen. Es verlautet, daß ber burch bas Ableben bes bulgarifden Gefandten in Baris, Batolov, freigewordene Boften bem ehemali. gen Augenminifter M. Burob angeboten werben foll, ber ale Unhanger einer weftlichen Orientiesiell in Franfreich intereffiert ift. Blattermelbun-Bertehr mit Bulgarien befonders giinftige Bedin.

Führer oder Diktator?

Es bebarf nicht vieler Borte, um gu betwei-fen, bag wir eine Beit ber ichtverften wirtichaftliden, politifden und fulturellen Rrifen burch. Beber bon und wird taglich in irgenb тафен. einer Rorm und meift in recht unangenehmer Beife an die Birren unferer Tage erinnert. Und ameifellos ift biefer Garungsprogeg, in bem bie gange menichliche Wefellicaft ftedt, bie Urfache, bag allgubiele Menichen ben Glauben an fich felbit perforen haben.

Berioben wie die jebige hat Die Menschheit idon öfter burchlaufen muffen. Gie find bas ficht. geichab, gang ichuchtern und mit einfachen Beis bare Beichen, bag fich innerhalb ber menichlichen tungebuchftaben. Die Brario fieht aber anders Gefellicaft Umwalgungen vollziehen, Die alle Les beneaugerungen eines jeben einzelnen berühren. Lebte Urfachen berartiger Umtvalgungen find Machtfampfe ber fogialen Schichten ber Bolter untereinander. Die jeweils unterbridte Gdicht emes Bolfes fucht bie herrichenbe Schicht gu berbrangen, um felbft bie Dacht ausguüben. Diefe gefellichaftlichen Machttampfe munben in ber Regel in Revolutionen aus und fanden ihr bisher immer nur borlaufiges Ende im Giege ber einen Schicht ber Gefellicaft über bie andere. Darg hat biefe geichichtliche Latface in bie Form gelleibet, bag bie bisherige Befdichte ber Menichheit eine Befdichte von Rlaffentampfen ift.

Bas bat biefe Ertenntnis mit ber Frage: mit berborragenben guten ober ichlechten Gigens daften in ben Borbergrund tommen. Und auger. bem erleben wir gerade gegenwärtig wieber ein-mal - wie icon öftere in ber Geichichte -, bag bader Sabriten, unter ber jebigen Rrife boppelt, rer fuggeriert, in Birflichleit ift er Dittator, fellichaftsordnung und brangt gur Staatsmacht.

mit ber Aufgabe betraut, Die Bormachtstellung ber berrichenben Schichte mit allen Mitteln gu berteibigen.

Es ift notwendig gu betonen, daß fich biefe Bormachtstellung auf alle Gebiete gefellichaftlicher Lebensäußerungen erftredt. Die Grogbourgeoifie gebietet über Bejib und Staatsmacht wie über Bildung und Erziehung des ganzen Boltes. Dieje Bofition gibt ihr die Möglichleit, durch Dema-gogie und durch den Appell an allen Menschen eigene Befühle und Inftintte, Die unterbrudten Maffen des Bolles von ihren ureigenen Intereffen abgulenten, und beren mangelnde gefellichaftliche und pfnchologifche Bilbung gu ihren Ungunften ausgunüten.

Das bat auch gur Folge, bag fo viele unferer Mitburger ben Glauben an fich felbft verloren haben. Und es find meiftens Arbeiter, bie mangels ihrer Ginficht in Die gefellichaftlichen Bufammenhange ben Birren unferer Tage gum Opfer fallen. In ihrer bilflofigleit und vermeintlichen Schwäche find fie bereit, fich irgend einem Menichen angubertrauen, bon dem ihnen gefagt wird, bağ gerabe ber und lein anderer fabig fei, fie ber-ausguführen aus dem Jammertal, einer lichteren Rufunft entgegen. So ungefahr ift bas bumpfe Empfinden vieler unferer Beitgenoffen, wenn fie fich willig und gläubig ihrem vermeintlichen Gubrer anbertrauen.

Bir leben gweifellos in einer Beit bes & ü b. Ruhrer ober Diftator gu tim? Run, es hat fich ner, bie bon bestimmten Staaten und Barteien gegeigt, daß in folden Beitlauften Menfchen aller Belt als führer hingeftellt werben. Ruhrer in mabrem und gutem Ginne des Bortes? find es nicht! Gie find Diftatoren, bon ben berrfchen Gruppen mit beftimmten Bollmachten ausgerüftet gu bem Bived, ihre Berrichaft gu fichern. mer verhältnismäßig befriedigend beschäftigt die ihre Bormachistellung verteidigende realtionäre Die sozialen Gegensäte, die der Kapitalismus schickt des Bolles irgend einem ihr passenden erzeugt, sind seit der letten großen Arise in ein Menschenau, Georgswalde, Reichenberg und Ums Menschen die Berteidigung ihrer Interessen übers atutes Stadium getreten. Der kassenbewußte brung, und natürlich auch die Asserteidigung ihrer Mann als Führen Arbeiterschaft fordert Anderung der Eesterteil der Arbeiterschaft der Ar

schlechte Besuch unserer Weltbäder bringt es mit In ben entscheidenden Judustriestaaten hatte und lich, daß die dertigen Modewarenhäuser überhaupt bat sich die Arbeiterschaft ichon beachtenswerte seinen Meter neuer Waren bestellen. Für Reus heiten in Damenkleiderstoffen, die noch im Bors politischen Demokratie. Diese Demokratie brauchte einft bor 150 Jahren bas Bürgertum felbit, um fich bon ber Borberrichaft bes Feubalismus gu befreien. Run ift bie Entwidlung an bem Buntte angelangt, wo die bortvartsftrebenbe Arbeiter-Schaft mit Silfe ber Demotratie die Borberrichaft ber Bourgeoifie gefahrbet. In einigen Staaten hat beshalb bas Bürgertum ben Boben ber Demofratie berlaffen und bie neue Form ber Diffatur, ben Raidismus, aufgerichtet. Unberwarts fieht es auf bem Sprung, das gu tun. Die Bourgeoifie überläßt irgend einem Emporfommling die Staatsmacht zu bem Bwed, die gur Macht ftre-bende Arbeiterflaffe zu unterbruden und die fapi-taliftische Gesellichaftsordnung zu sichern und zu berteibigen.

Angefichts ber großen Bedeutung, bie bas Broletariat icon auf Grund feiner Bahl befibt, muß natürlich biefe Diftatur berbramt werben. Der aufmertfame Beobachter wird feststellen, bag Die fafchiftifden Staaten und Barteien alles baraufegen, um einen frititlofen Glauben anden "Tübrer" in der Daffe des Bolles gu erzeugen. Ihre Bropaganda ift barauf gerichtet. ten Buhrer ale ben Mann binguftellen, ber für bas gange Bolf benft und hanbelt und ber große Beift ift, der für alles die richtige Löfung, bas Allerivelieregept befitt.

Bie fteben nur wir, die wir für Freiheit und Sogialismus tampfen, gu bem fo umfirit-tenen Bubrerproblem? 28 elde Anforbe. rungen ftellen wir an ben bemotra. tifden Gubrer? Run, wir fcbreiben bem Rührer weber übernatürliche Rrafte gu, noch mollen und fonnen wir bon ibm berlangen, bag er ben Stein ber Beifen entbede. Für unsift ber gubrerein an bie Spite ber Bewegung geftellter Bertrauens. or ann, ber mit ber Mufgabe betraut ift. beftimmte Rorderungen und Bielfehungen gu ber-treten und burchzuseben. Er ift Führer in bem Ginne, bag er ber befte Runber unferer 3been ift. bie auch die feinen find, biefe am beften formu. lieren fann und die Sabigfeit befitt, Anderebenfende für biefe Steen gu gewinnen, bag er politifches Beidid bat. Er bat nicht au befehlen, fon. bern gu raten und gu ergieben. Geine Auftrag-geber find nicht geborfame Gefolg ichaft, fondern fie haben ben Billen und bas Recht, die Taten ihres guhrers fritisch gu beobachten. Er ift gum Rührer erforen worben in freier Ba h I, weil feine Auftraggeber anneh. men, bag feine Rabigfeiten ftarter find als bie aller anberen Bleidigefinnten und er bie Graft befitt, ber bon feinen Auftraggebern bertretenen 3dee fe Ib it I o & gu bienen.

Miemand wird begweifeln, bag unfere Beit bie größten Unforderungen an ben bemotratifchen und proletarifden Rührer ftellt. Große Teile ber Arbeiterfchaft find noch nicht gur Grieminis ihrer Riaffenlage gelangt. Gie fteben im faichiftifchen Lager und find - eigentlich ein Biderfpruch in fich felbit - ihre eigenen Rlaffenfeinde. Für biefe Meniden muß ber Gubrer Beder, Belehrer, Ersieber fein. Anbererfeits ift er ber Beauftragte organifierter Maffen, die durch 3bee und be-ftimmte Bielfebungen in ber Tagespolitit feft miteinander berbunden find. Diefe Maffen berlan-ger bon ihm, daß feine Initiative ihnen hilft, ihre Biele qu erreichen. Trobbem barf heute ber Rührer nicht nur ausffihrendes Organ bestimmter Beidluffe und Rorpericaften fein. Er muß neben bem Billen gur folleftiben Gin- und Unterord. nung all bie Eigenicaften befiben, Die große Beifter aller Beiten ausgezeichnet haben: ftarter, unerfdütterlicher Glaube an bie Atee, ber fo ftart fein muß, bager feine eigenen Auftraggeber, bie organifierten Maffen, immer wieder begeiftern und mitreigen fann. Er muß ftarte ichöpferifde Rrafte in fic ausaufe Reue befruchten.

Bei ber Gegenüberftellung bes faichiftifden Diftatore und bee bemotratifden und proletaris ichen Bubrers boben mir nicht nur ben ibeologis ichen Unteridied feitgestellt, an bem Beltanidaus ungen aufeinanderprallen, fondern - und bas ift bas Bidtigfte -, wir haben ertannt, bag beibe borgeichobene Repräsentanten ge, fellicaftlicer Rrafte find, bie miteins ander im Rampfe iteben. Der faidiftifche Dilia. tor bertritt bie Intereffen ber berrichenben Brog. bourgeoifie und ift fo Reprafentant ber Reaftion und der Unterbrüdung. Der Gufrer ber um Freis beit und Gogialismus fampfenden Arbeiterflaffe bertritt beren und bamit bie Intereffen ber ges famten menfdlichen Befellichaft und ift barum ber Reprafentant bes Fortidrittes. Beibe maren nichts, ftunben nicht binter jebem lebendige, miteinander rins genbe Rrafte ber Befellichaft.

Bir wiffen, bag noch immer im Rampf gwis fden Reattion und Fortidritt Die Reattion bejiegt wurde. Go werben auch bie Befellicaftstampfe unferer Beit enben! Aurchtbare Burgerfriege, erichütternbe Rieberlagen, aber auch beroifde und legeifternde Siege bes tampfenben Broletariats tenngeichnen die Epoche, die wir burchleben. E 8 geht barum, den Rapitalismus nic. berguringen und bem Sozialismus bie Butunft gu fichern. Dies wird um io eher geicheben, je bertrauen sbeller Ruhrer und Maffe ber proletarifden Bewegung cinander ergangen und je fraftiger, für alle Belt fichibar, wir ber verlogenen fafchiftifden Bubreribeologie bie Maste bom Beficht reigen!

Zwei Jahre Krieg in Spanien

und die Pariser Friedenskonferenz

ift bas Thema einer bon ber Gefellichaft ber Breunde des bemofratifden Spanien i. b. Con für

Montag, ben 8. Auguft,

in ben Großen Caal ber Lucerna

einberufenen öffentlichen Beranftaltung, bei ber

Dr. 3. Gifder, ber Borfibende ber Befellichaft ber

Freunde bes bemofratifchen Spanien, Surt Gefras

ber, ber zweite Borfibende, Ing. Rememi, Redal.

teur Ottofar Bunich und Schriftfteller Jan Bo.

Alle Freunde ber Spanifchen Republit werben

Trager Zeitung

Ein Besuch bei den evakuierten Kindern Spaniens

im Pariser Heim der tschechoslowakischen Gesellschaft der Freunde des demokratischen Spanien

Ungefähr 45 Minuten nordweitlich bon Baris liegt ber Borort Momieres. Direft am Rai ber Ceine erwarb die Gefellichaft ber Freunde bes bemofratifden Spanien, Brag, ein Baueden, in welchem derzeit 25 evaluierte Rinder untergebracht find. Die-fen armen Rindern galt unfer Befuch.

Als uns unfer Borfigender, Brof. Jojef Gifcher mit dem Berjonal befannt machte, einer Lehrerin, einer Aufseherin und einer Rochin, wurden uns 25 Rinder gezeigt, die gerade im Garten waren und Ball fpielten. Dit Freudengeichrei liefen fie und entgegen und begrüßten uns mit geballter Fauft und bem fpaniiden Freibeitsgruß, "Calut". Gebr eridredt waren bie Rinber, ale mich ber Borfigenbe als Berrreter ber beutiden Geftion voritellte und bas Bort Allemagne fiel. Dier borten wir fogar Bob-tufe "Ob, Allemagne, Allemagne!" und die Rinder verfrochen fich hinter einem Bolgichuppen. Erft mit Worten gelang es Brof. Gifder Arau Matuichtood fowie ber Lebrerin, ben Rinbern beigubringen, bag ich lein Gafchitt fei, fonbern ein Demofratifch gefinnter Deutscher. Erfe bann batten Die Rinder wieder Butrauen und fie liefen fich bagu bringen, baft ich fie photographieren fonnte.

Dieje armen Rinder wiffen weder etwas bavon wo ibre Eltern find, ob fie überhaupt noch am Leben find. Tropbem fühlen fie fich in unferem Beim febr mobl, benn bier baben fie teine Bomben von Alieger, angriffen gu befürchten. Bes biefe fleinen Blapper, maulden uns ergablten, fann ich leiber nicht wiebergeben, weil feiner bon uns ber fpanifden Sprache machtig war. Bir fonnten nur aus ihren freudefrablenden Gesichtern erseben, daß sie mit unseren Besuch aufrieden waren. Die Lebrerin berdolmetichte ums dann die Buniche der Kleinen. Gie berlangen von ums eine tichechoslowafische Staatsfahne, eine Landfarte der Tichechoslowafischen Republik, das Bild bes Rapitans Boffa und Bilber aus unferer

Rachdem wir genügend bei ben Rindern berweilt Latten, besichtigten wir das heim. Ein Speisefaal für 25 Kinder. Bebes Rind bat feine awei Teller, ein eigenes Efibeited, in einer Servictte eingewidelt. Im Speisefaal felbit find Bilder unierer beiden Prafibenten, mit einer fleinen Giagrafabne und ber fpa-nifchen Sabne bergiert. Amei Rinber, ein Mabchen und ein Bube werben taglich bagu beftimmt, für bie anderen bas Gffen aus ber Ruche zu bolen und aus-anteilen. Wie fieht bie Berpflegung in Diefem Beim Brub erhalten Die Rinder Raffee, Milch ober Schofolade, mas eben an Spenden eingelangt ift, Brot mit Marmelade bestrichen, fo viel wie jebes Rind effen mag. Bu Mittag gab es an unferem Befuchetage eine gute Rindefuppe mit Aleifch und Bemufe und nachber eine Mehlipeife. Radmittage gibt es Raffee und Brot und abende Tomaten, Cbit, Rafe und abnliche Speifen. Man geigte uns auch Die Speifefammer, Die einen Borrat für Dier Bochen

Rach ber Mahlgeit werden die Rinder in ber Bafdraum geführt, wo 25 farbige Beder fteben mit Babnburften ufw.; bie Rinder muffen fich nun bie Rabne buben und fich wafchen. Gut angelegte Duiden find vorbanden, fo daß man wirtlich fagen tann, daß wir unferen Aleinen alles geben, was in unferen beicheibenen Rraften ftebt.

Mitteilungen aus dem Publikum.

"Mattoni-Biccolo" beift Die neue fleine Originalflaiche Mattoni's Giefbubler Cauerbrunn! Gie wird bald allen Rennern unentbebrlich fein, benn jest fonnen Gie auch nur 1 Glas - 14 Liter des foftlichen, wobifdmedenden, befommlichen und überall und immer trinfen!

Cobann ift gwei Stunden Unterricht.

Die Echlafiale find mit fechs bis acht Betten eingerichtet. In manchen Betten liegen auch Bup-pen, Geichente unferer Gonner aus ber Tichechoflo-In einigen Betten bangen Bilber ber Dutter ober ber Eltern überhaupt, ein Beichen, bag biefe Rinder Gelegenheit batten, ein Andenten von Bulaufe mitgunehmen. Mit ben Beitübergugen ift es leiber febr foliecht bestellt. Aur jedes Bett gibt es nur einmal Bafche. Benn Bafchtag ift, muffen bie Rinber warten, bevor bie Bafche wieder troden und geglattet ift. Dem Bunich unferer Sausbeforgerin

nach Baide wird fobald wie möglich entsprocen DOOOOOOOOOOO werben. Desgleichen mangelt es an Rleidern und Baiche fowie Echubgeug. Unfere Bitte an bie bemofratifch gefinnten Freunde geht babin, abgelegte Rici-ber und Baiche lowie Spielfachen und fonftige Dinge, bie Rinder brauchen fonnen, unferem Romitce in Brag II., Rarobni if. 35, au ichiden.
Bir haben nicht nur diefes eine Lager. Ein

aweites Lager befindet fich in Bruffel, in welchem Rinder über 14 Jahren untergebracht find, Die bort Sachichulen befuchen und bon welchen einige bereits ein Sandwert lernen. Diefes Beim tonnten wir leis ber nicht befuchen, ba unfere Beit au furg bemeffen Es ift nur gu wünfchen, bag es uns gelingen moge, diese Beime recht lange qu erhalten, benn icon beute fteben wir bor bem Problem, noch weitere Rin-ber übernehmen qu muffen. Die Bruffeler Rinber teur Ottokar Bunich u mitgerechnet, forgt unfere Gesellichaft für insgesamt nican iprechen werben. 54 Rinder, mit einem Roftenaufwand von gebu France täglich pro Ropf.

Da unfer Romitee in etviger Gorge lebt, wie lange wir biefe armen Rinder noch erhalten fonnen, ergebt meine Bitte: Gebt, gebt alles, was ihr geben tonnt! Jebe Spende wird bantend angenommen.

Rurt Schraber.

Din min Dhim Viciozinorlflorfish MATTONI'S GIESSHÜBLER 1/4 Liter Inhalt

Aus dem Haushalt der Stadt

Da fommt fein noch fo großer Brivarbansbalt 25as die Gemeinde Brag alles berbraucht, wird befonders unfere Sausfrauen intereffieren. Bur Beinemachen wurden 14.528 Sabern und 12.071 Neinemachen wurden 14.528 Sabern und 12.0/1
Bürtien verwendet. 146.027 Beien, 427 Rebleder,
4544 Karbolineum, 25.832 Ka. Kerns und Schmiers
seife, 37.107 Beienstiele, 850 Bädden Molettpapier,
2611 Ka. Backspaite, 1118 Ka. Kerzen, 1839 Meter
Mbwildsucheritoff, 40.120 Bündholajchachteln, 12.250 Glubbirnen. Doch bas ift noch gar nichte. Diefer Saushalt ift ftart motorifiert und verbraucht baber: 615.676 Mg. Benginmifdung, 95.010 biverfe Cele, 164.356 Bengol. Trobbem verbrangte bie Motorifierung nicht Bierbe. Die Stadtgemeinde bat Gutterwittel für die Tiere zu beichaffen, es find Riefen-quanten. 5052 Rg. Rleie, 46.610 Rg. Safer, 2,210.000 Rg. Deu, abgefeben bon 142,622 Rg. Etrob.

Cogar 2525 Liter Deftillatwaffer und 2028 Rg. Urinol verichlang ber Saushalt ber Gemeinde Brag. Doch auch ber Berbrauch anderer Utenfilien mar fein geringer: 944.000 Ke betrugen bie Ausgaben für Bleiftifte, Tinte, Schreibpapier und fonftigen Burobebart, Muf 510 Schreibmafchinen, 116 Rechenmajdinen und 31 Bervielfältigungemafdinen werben bie erforberlichen Biroarbeiten erledigt. Detail ift alles regiftriert, 17.016 Matern für Runb. id reiben, 1,214.082 Blatt Rapier, 3815 Blatt lithographifches Bapier und 233.000 Bogen Bapier berfaciebener Art wurden berbraucht.

Und es fallet Blatt um Blatt ...! Auf bem garleplat fiebt ein altes Saus. "U Galfu, und barin befindet fich ein Raffeebaus, einft Sammelbunf. ber Brager Bobene, besonders ber Literaten. Bebt wird es abgeriffen und bamit vericundet wieer ein Stud MIt. Brag.

Bon 148 Gaftftatten nur 36 einwanbfrei. Die auf Grund ber neuen Sugiene-Berordnungen Brager Soiels, Reftaurante, Gaithaufern, ? idants, Raffeebanfern und Bufetts burd fogenannte fliegende Rommiffionen Durchgeführten Reinlichfeits. fontrolle baben eine bedauerliche Bilang ergeben: bisher wurden 148 Betriebe fontrolliert, wobei an ordentlichen Strafen 1250 Ke, an freiwilligen Ab-löfen bei Berwarmungen 380 Ke eingenommen wurben, Gegen 30 Betriebe wurden Berfahren leitet, gegen 28 bie Mabnung gerichtet, beitifimte Mangel in Musiprache mit bem Magiftrat gu be-Mls einwandfreie Glaftftatten murben lebinlid 36 begeichnet, Weiteren 30 Lofalbefigern wurde nabegelegt, unbedeutendere Mikftande ebeftens abau-

Strafenbahn in ein Muto, bas Muto in einen beilfraftigen Gieghübler in Originalbrunnenfullung Wagen, ber Bagen in einen Roblentrager, bas alles

Saufe 11 in ber Beinrichsgaffe ftand ein Auto. In bem Augenblid, als bas Auto - geleitet von Dr. an Muller aus Beinberge - ben Standort ber-lieg, fam die 15er Stragenbahn vom Bengelsplat. Dr. Muller wollte über bas Gleis ausweichen, ber Gtragenbabnwagen warf ibn gurud gum Gebfteig. Das Auto warf einen Roblenwagen um und biefer fiel auf den Roblenaustrager und den Anticher. Reblemaustrager blieb unter bem Bagen. Baffan-ten befreiten ibn. Er erlitt ichwere Berlebungen, mabtend ber Auficher mit leichteren Berlemingen ba-benfam. Das Auto des Dr. Muller und ber Stragenbahnwagen find ftart beichabigt.

Arbeitsunfall. Der 45 ja brige Arbeiter Tofef Zejfart erlitt eine ichwere Gehirnerichütterung. Der Unfall geschab mabrend der Arbeit. Zejfart bemerke nicht, dass er unter dem Transporteur stand, mittels dem das Material transportiert wird. Ein zwei Kiloschwerer Blocklöfte fich unvermittelt vom Laufband und fiel dem Arbeiter auf den Rops.

Bafferrobrbruch. In Brag XII bei der "Re-ramidule" iprang ein Bafferrobr und bas Baffer überfchwemmie die Celler Die Bafferpolizei leiftete raich Silfe durch Absperren des Zuftroms. Stellen-tveife war das Baffer icon einen balben Meter boch und batte ca. 40 Quadratmeter überichwemmt, Der Schaden tonnte bieber nicht festgeftellt merben.

Ginbruch beim beutichen Militarattaché. In ben gestrigen Morgenstunden fratieren Ginbrecher ber 28ohnung des deurschen Militarattaches, Cheriten Touffaint, einen Befuch ab, wabrend die Familie Touffaint augerbalb Brags weilte. Die Bohnung biefes, unter Exterritorialität ftebenben beutichen Leamten, durften unfere Boligeiorgane nicht betreten und fo mußte fich bie Rommiffion damit begnügen feitguftellen, ce fei ein Ginbruchaverfuch unternommen

Bollt 36r ben Donb, bie Benus, ben Jupiter in ihrer ftrablenden Schonfeit feben? Dann geht auf die Stefanit-Sternwarte noch in der er ft en Salfte Auguit. Gie ift taglich um 20 11br aufer Montag — geöffnet; für angemelbeie Rol-leftivbefuche ab 21 Uhr. auch Countag, ab 20 bis 22 Uhr. Rur ichlechtes Better bilbet eine Ginichranfung, an folden Tagen ift bie Sternwarte gefchloffen.

Die 72jahrige Barbara Brefpl, Die in Saft genommen wurde, nachdem fie bon der Boligei be-trunten neben ihrem toten Mann gefunden worden war, wurde inzwijchen freigelaffen. Die Obdustion bestätigte, das der Tifcher Selbitmord verübt hatte. Die Frau batte in ber Trunfenheit gar nicht erfaßt. was bor ihr geichab.

Ausfluggüge ber Staatsbahnen: bom 14, bis 28. August Erholungsaufenthalt in Marienbab 705 Ke einschliehlich Wohnung, Berbflegung, Teinf-4710 | muß auf Ronto Blutbibe gefebt werden. Bor bem gelb ufm. Bom 13, bis 16. Auguft nach Aremnig

208 Ke, bom 13, bis 15. August Schloft Inner bei Rlattau 150 Kč, bom 13, bis 21. August Banber, fabet ins Eragebirge 598 Kč, Aumelbungen und Informationen im Bafar neben bem Bilfonbabnhofe, Zelephon 383.35.

gur Teilnahme aufgeforbert.

Ich bin verliebt

Der Film

Grace Doore, Die Operne und Gilmiangerin. beren Stimme fich für mufifalifche Runftwerfe und beren Ericheinung fich fürs Rine eignet, bat in biefem Gilm (ber gludlicherweife nicht bas Beruhme, werben des Stars, fondern nur die feltfame Ge-ichichte feiner Scheinehe behandelt) Gelegenheit, ein gemifchtes Brogramm borgutragen: ein mexifaniches Lieb, einen frechen Combon-Cong, ein Rinderlied und auf Comberis "Leife fleben meine Lieder" ind dur Schiberis "Leife fieben meine Lieder letteres mit amerifanischer "Ausstattung", umgeben bon weisigefleibeten, iangerisch fingenden Chorjungfrauen. Man fann dabei den Ropf schütteln, auch bei der unwahrscheinlichen Kitschigene im Balde, wo der univahricheinlichen Ritickigene im Balde, wo Eulen, Dase und Rehe ich versammeln, um dem Gesang des Stars zu lauschen, aber es lätzt ich nicht leuguen, das Grace-Moore dei alledem sehr schicht einger und sich mit Temperament und Geschmad über den Kitsch dinnvegleht, den sie als Helter zur Bepularität offenbar nicht verachtet. Der Registur Risk is kin das das gesongen des die Euglichseiten durch humor gemildert werden, und es war ein auter Gledans wieden geschafte den naturspurschenhaften durchaus wieden. Gebante, ben naturburidenhaften, burchaus nicht fconlingsbaften Carry Grant als Bariner ber Moore in ber Rolle bes jum Edein geheirateien, aber Die Ebe ernit nehmenden Bobemiene, ber mit Beharrlichfeit und Charafter gum Biele gelangt, ein-aufeben. Go fragtwurdig bie Mifchung bes Gangen ift - das Ergebnis ift nicht übel.

Feurige Küsse

ift ein frangofischer Tenorfism, ber in Guditalien fpielt und unter Augusto Gen in a & Regie tatfach. lich einiges Reuer befommen bat. Die Sandlung weicht bon bem rubrfeligen Bathos ber übliden Tenorfilme angenehm ab, ohne aber irgendwie be-beutend zu fein. Es handelt fich darum, baf ber fingende Liebhaber bon einem gefährlich iconen, aber gefährlich ingendlofen Madden begaubert wird und erft nach vielen Schwierigfeiten wieber gu feinem Greund und au bem Maddien, bas ihn toabrhaft liebt, surudfindet. Die Gache ift mit ein wenig Beiterfeit verfeben, Eino Roffi verfieht fie mit bem Rlang feiner Stimme, und manche malerifchen Sgenen und Beitalten tragen bagu bei, ben Rilm gwar nicht unbedingt febenstvert, aber boch wenigftens unterhalts fant gu madien.

Filme in Prager Lichtspielhäusern

Abria "Tarzans Rache" (A.) — Alfa "Dudascet ichafft alles" (Tich.) — Apollo "Die tolle Jagd nach Albem" (A. — Lilly Pons.) — Avion "Die ducht von den Teufelsinfeln" (A.) — Bajtal "Die Armeegwillinge" (Tich. — Blachia, Bedel). — Afnig "Ich bin verliebt" (A. — Brace Moore, E. Grant.) — Alora "Alice Idamos" (A. — Depburn.) — Pollywood "Die tolle Jagd nach Auhm" (A.) — Polsyda "Tarzans Rache" (A.) — Julis "Serliebt Derzen" (D. — Hörtogen. — Averna Journale, Grotesfen, Reportagen. — Averna Journale, Grotesfen, Reportagen. — Averna Journale, Kielen, Abeportagen. — Averna "Fränlein Amor" (A. — Alice Kane. Br. Ris.) — Baffage Keurige Kuije" (D. — Alice Kane. Br. Ris.) — Baffage Keurige Kuije" — Tino Roffi.) — Metro "Franlein Antor" (A. — Alice Fane, Br. Rig.) — Baffage "Feurige Ruffe" (Jtal. — Tino Roffi.) — Braha "Die Aludt von den Teufelsinfeln" (A.) — Cfant "Ein weis fes Segelam Soria on i" (R.) — Celte. 30r., Ich bin verliebi" (A. — Noore, C. Grant.) — Beleten Der Länie amiliert fich" (T.) — Relete. sor "Ach bin verliedt" (A. — Moore, E. Grant.) — Beletty "Der König amüsiert sich" (Kr.) — Selvebere "Der Rächer" (A. — A. Mossii.) — Belede "Gewitter im Mai" (D.) — Alnsion "Gerbitmannöver" (D.) — Libo II "Ein weises Segel am Horizont" (M.) — Louve "Brinzessin Anfogauto" (M.) — Mace Donald.) — Maceda "Ein weises Segel am Horizont" (M.) — Morizont" (M.) — Olumbie "Gurrikan" (M.) — Morizont" (M.) — Norden "Alice Adams" (M. — K. Ded.) burn.) — Tatra "Der Schritt ins Dunkel" (Tich. — Rolf Banka.) — U Bejvodk "Das Licht seiner Augen" (Tich.) — Balbet "Der Sender im Panzers wagen" (M.).

Parteigenoffin! Parteigenoffe! Bift Du fcon Mitglieb ber Kinderfreunde?

> wenn nicht, bann tritt bei. "Greundichaft!"

Vaterglück auf Kurzwellen

Belgrab. In einem Grublingeabend fag Beter Radjvinfti, Befiper Des "größten euro. dinefifd japanifden Arieg abboren gu fonnen. 3war fag er felbit mitten im Stampfgebiet, boch waren die bon außen fommenden Melbungen guverläffiger und überfichtlicher. Beter Rabjvinfti fingerte an bem Apparat herum, probierte Die furgen Bellen aus und horte gu feiner Berwunberung feinen Ramen aus bem Lautiprecher:

"Gie hörten foeben ein Gitarrentongert, vergetragen von herrn Rabivinffi. Bir feben unfere Hebertragung fort."

Diefe Borte ertonten auf ferbifd; ferbifd war die Mutterfprache Radjvinffis. Er hatte bas Land 1914 berlaffen und war mit einem öfterreichifden Armeeforps nach Galigien gefchidt worben. 3m Rampf mit ben Ruffen mar feine Rempagnie nabegu aufgerieben worben. Er felbft geriet in Gefangenichaft. Bei Rriegsenbe war er in einem Lager bei Blabiwoftof interniert. Dann gelang ibm die Flucht nach Charbin, bon Charbin nach Tientfin. In Schanghai berpagte er ben Dampfer, ber ihn bia Amerila nach Guropa und nach Combor in Jugoflawien bringen follte, wo feine Frau und fein Gohn lebten. Diefer Gohn war gerabe feche Bochen alt gemefen, als ber Bater in ben Rrieg ging.

Radivinfti hatte einen Monat auf ben nach.

ften Transportdampfer gu warten. In der Bwifchengeit berbiente er fid fein Brot in einem Sotel. Dort lernte er eine icone junge Ruffin tennen, Bluchtling gleich ibm. Mus ber Abreife nach Europa wurde auch nach einem Monat nichts. paifden Reifierfalons" in ber Abenue Soffre in 1922 beiratete er bie Ruffin. Er tat es, obwohl der frangofifden Rongeffion in Coanghai vor feis er annehmen mußte, Bigamie gu begeben, doch nem neuen Radioapparat. Er hatte fich das Ge- feine Frau war ingwischen fcon geftorben, rat eben neu gelauft, um die Melbungen über ben Radjoinfli arbeitete fich empor, taufte einen Heis nen Brifeurladen und mar balb ber führenbe Damenfrifeur in ber frangofifden Rongeffion bon Schanghai. Zweimal versuchte er, mit feinen Berwandten in Fühlung gu tommen. Beibe Briefe famen nach einigen Monaten als unbestellbar guriid. Go nahm er an, bag feine Familie in ben Striegowirren umgetommen fei. Bis er auf einmal feinen Ramen im Belgraber Runbfunt borte.

Der Rame Rabibinfti ift überaus felten. Da es fich nicht um ihn, ben Frifeur aus Schanghai, handeln tonnte, mußte fein Gohn Dufchan gemeint fein. Doch weitere Rachforfchungen waren fdwierig. Jugoflawien befitt feine diplomatische Bertretung in Changhai, und fo leitete Beter Madjvinfti ein Ermittlungsgefuch über die tichedoflowatifche Gefandtichaft und fchrieb gleich. geitig an ben Belgraber Runbfunt um Mustunft über jenen Radibinfti, ber gur Bitarre gefungen

Die Ausfunft lautete in beiben Gallen pofitiv: tatfachlich handelte es fich um feinen jest 24 Jahre alten Gohn Dufdan. Beter fdrieb feinem Gohn einen Brief und legte einen Sched über einen hohen Betrag bei. Dufchan vergaß, bag ber Bater ihn fo lange vergeffen hatte. Er gab feine Stellung als Chauffeur auf, beforgte

fich bie notwendigen Reifepapiere und ift nun gu feinem Bater unterwege.

Der Bufall, bag jemand fich in Changai einen Rabioapparat fauft und ale erftes ben Namen feines Cones aus bem Lautiprecher bort, ift fcon eigenartig genug. Roch erftaunlicher ift es aber, wie ber Cohn gu feinem Rabiobortrag

Dufchan hatte ale Couhmaderlehrling angefangen, war bann nadeinander Alempner, Alrobat in einem Birlus, Dachbeder, Stragen. fänger und Chauffeur geworden. Als er Stragen. fanger war, machte er die Befanntichaft eines jungen Dabchens, bem fein Gefang und fein Gitarrefpiel gefallen hatten. Der Bruber biefes Dabdens gehört bem Rabio Ordefter als Mitglied an. Um Borabend einer Hebertragung war er erfrantt, und Erfat war nicht gu finden gewefen. Gine halbe Stunde bor Beginn bes Ron-gertes erinnerte fich bas Madden an Die gefanglichen Talente ihres Belannten, fand ihn aber nicht zu Saufe, beforgte fich bas Auto bes Belgrader Rundfunts und holte ihn bom Babeftranb. Co wenig Beit ftand gur Berfügung, daß Dufcan Rabivinfti das Kongert, beffen Anfage fein Bater boren follte, im Babeloftum abfolbierte.

Spater hatte er nie wieber mit bem Rabio etwas gu tun. Er nahm eine Chauffeurftelle bei einem Abgeordneten in Gubferbien an und blieb bort mehrere Monate, bis er babon erfuhr, bag er noch einen lebenden Bater hatte. Ohne bie Erfrantung jenes Rabiomufiters batte ber Frifeur Rabivinfti niemals feinen Gohn wiebergefeben. A. 29.

Be a u a s b e b i n a u n g e n: Bei Russellung inshaus ober bei Beaug burch die Bost monatlich Ke 17.—, vierteljührig Ke 51.—, halbjährig Ke 102.—, gangjahrig Ke 204.—— Inserate werden laur Tarif billigft berechnet. — Rudstellung bon Manustripten erfolgt nur bei Einsendung ber Retourmarten.— Die Zeitungsfransatur wurde bon ber Bost. u. Telegraphendirektion mit Erlaß Rr. 18.800/VII/1930 beridgen. Bruderei: "Orbis". Brude. Berlags. u. Zeitungs. A. G. Grag.